

## B 260 RI Combo B 260 RI



Deutsch	8
English	18
Français	28
Italiano	38
Español	49
Português	59
Nederlands	70
Türkçe	80
Svenska	90
Suomi	100
Norsk	109
Dansk	119
Eesti	129
Latviešu	138
Lietuviškai	148
Polski	158
Magyar	169
Čeština	179
Slovenčina	189
Slovenščina	199
Românește	209
Hrvatski	219
Srpski	229
Ελληνικά	239
Русский	250
Українська	262
Български	273
中文	284
한국어	293
日本語	302
العربية	321



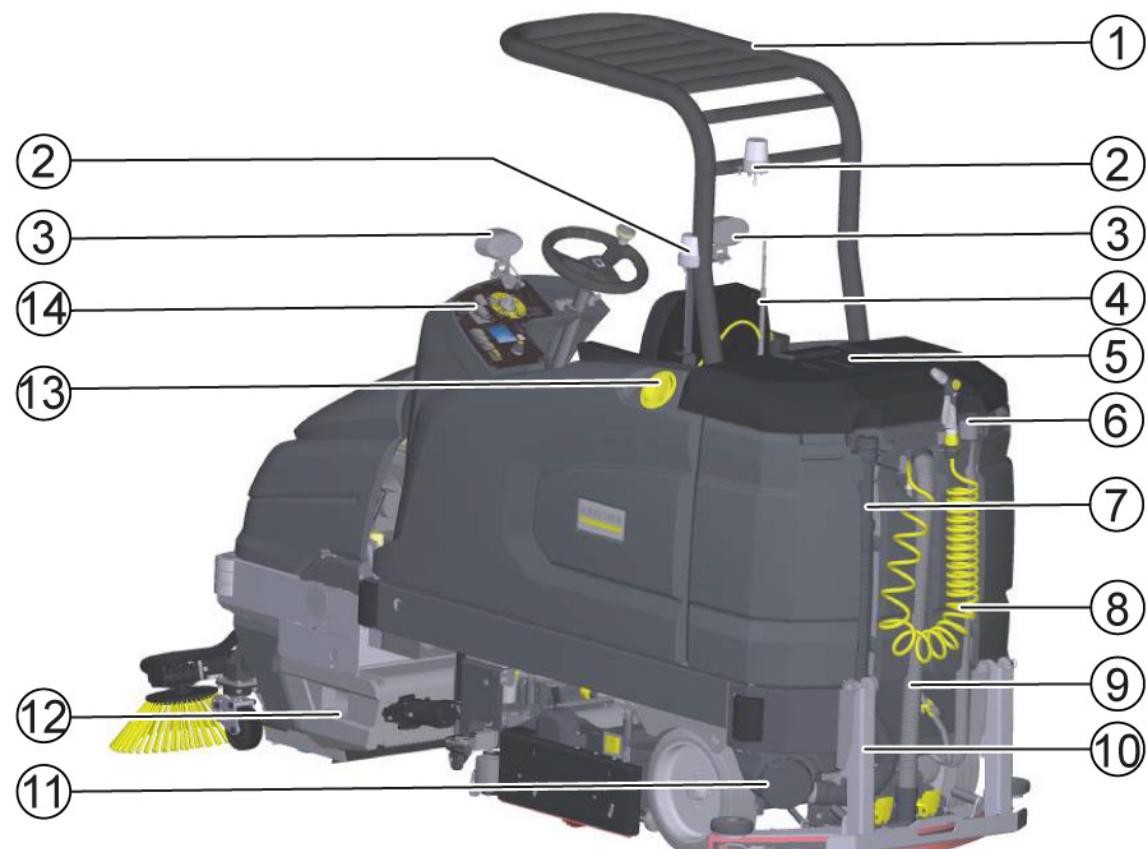
**Register  
your product**  
[www.kaercher.com/welcome](http://www.kaercher.com/welcome)

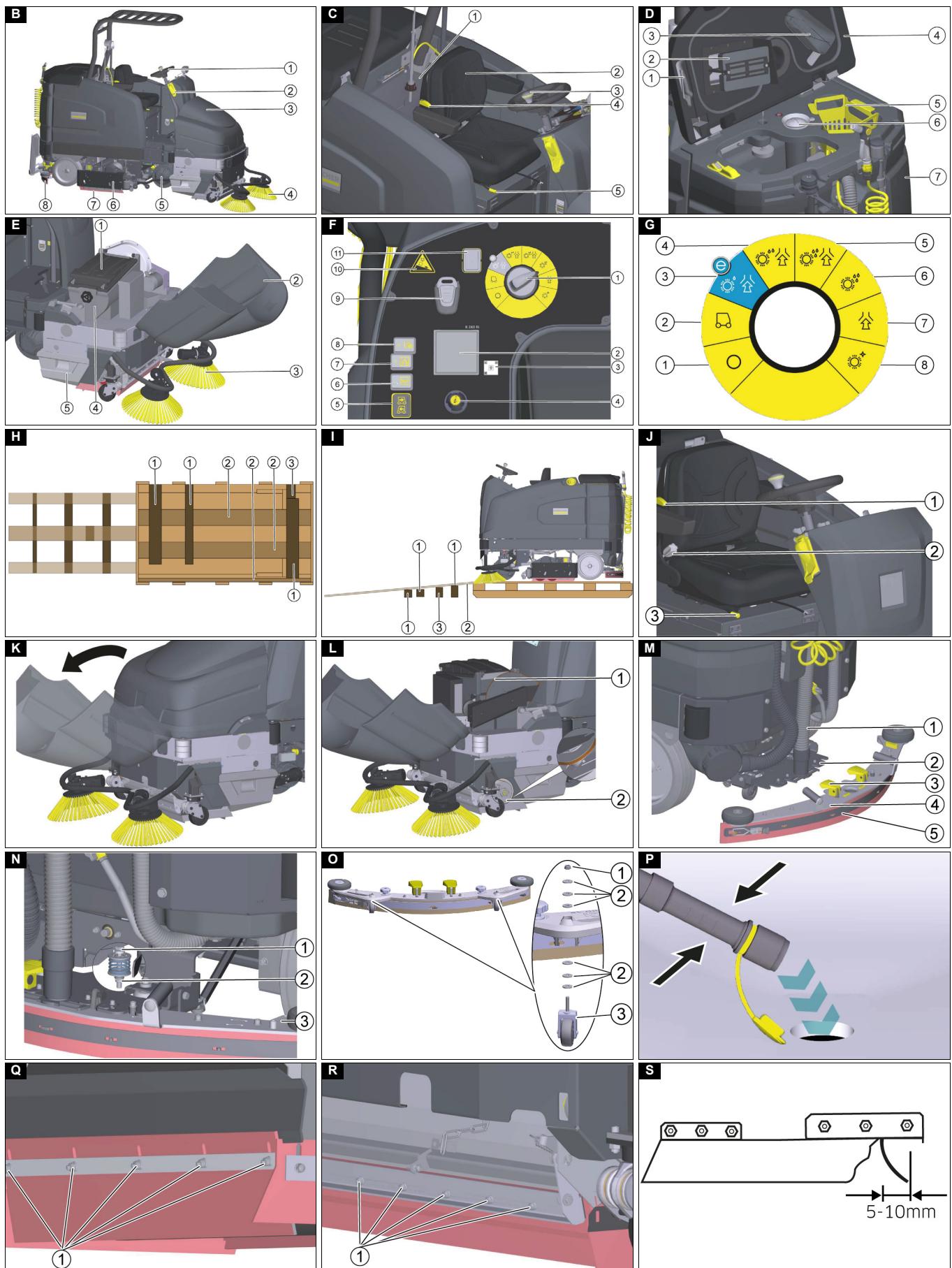


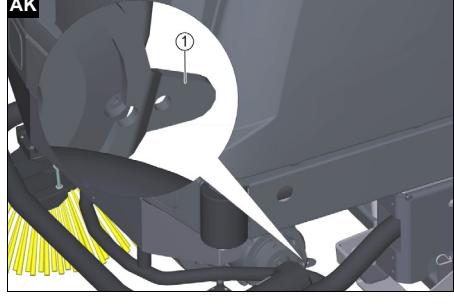
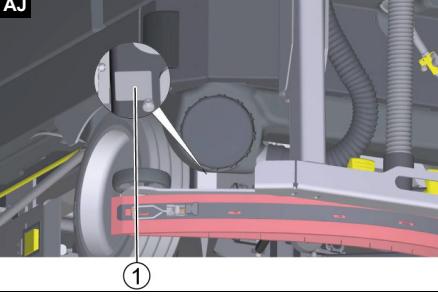
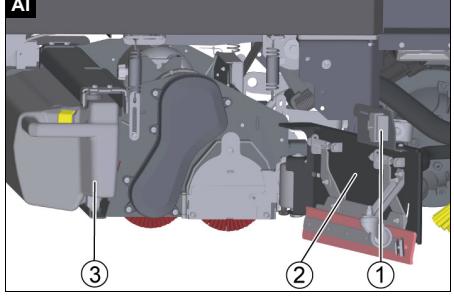
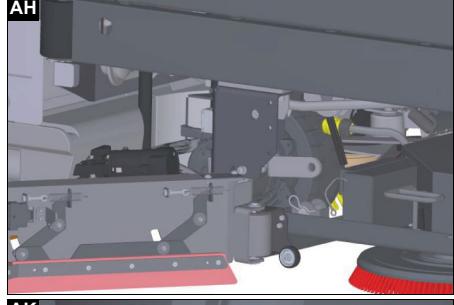
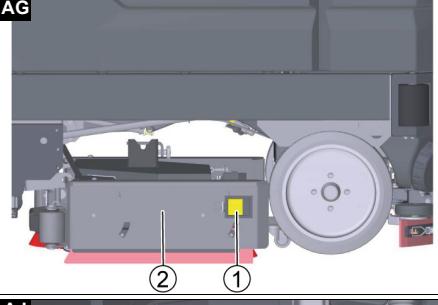
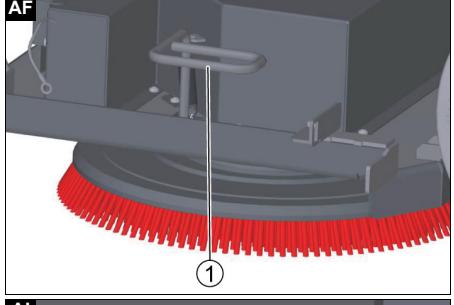
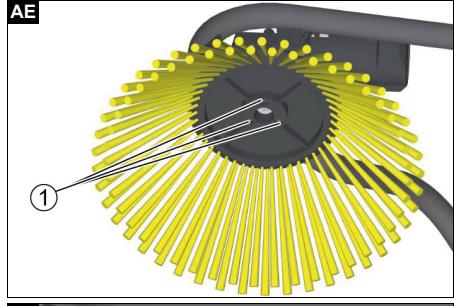
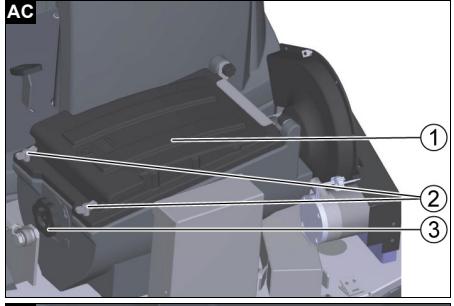
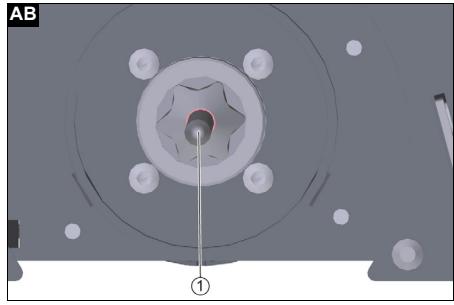
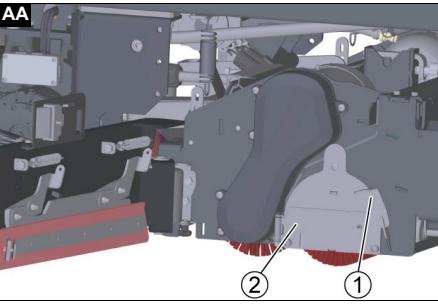
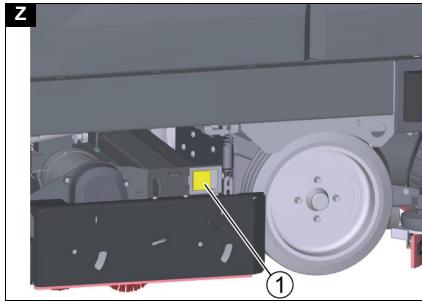
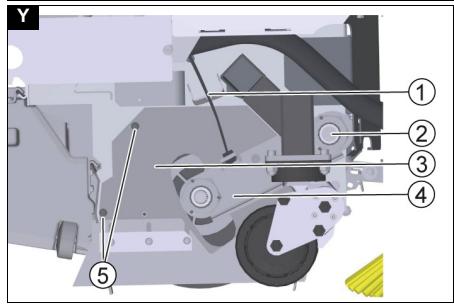
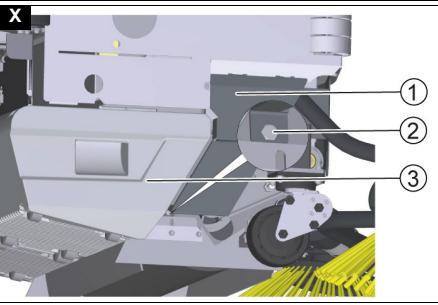
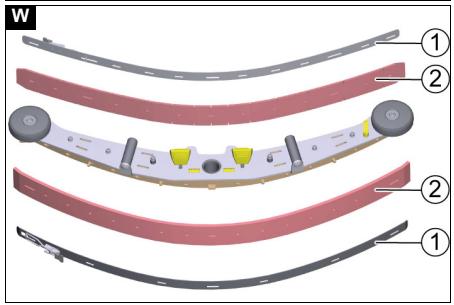
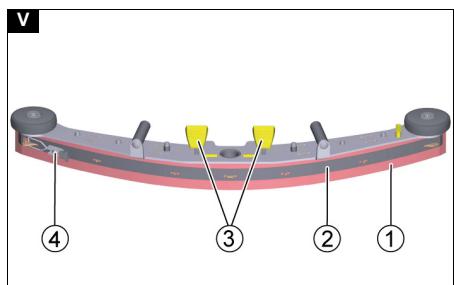
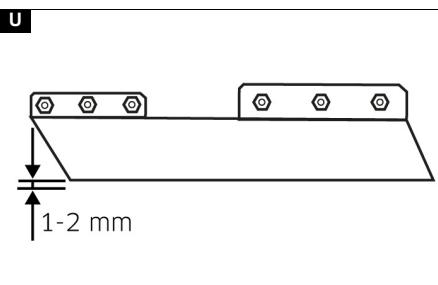
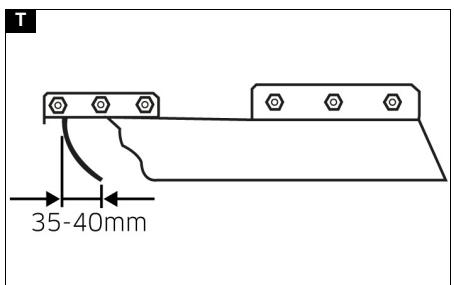
5.980-047.0 (03/23)

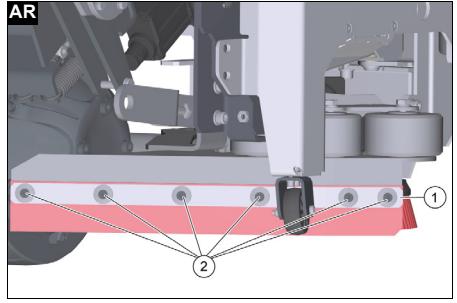
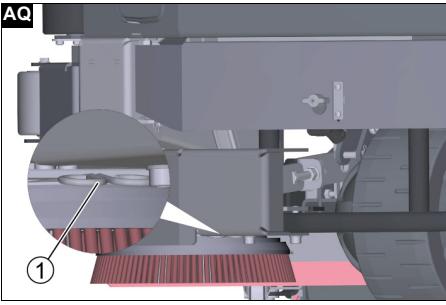
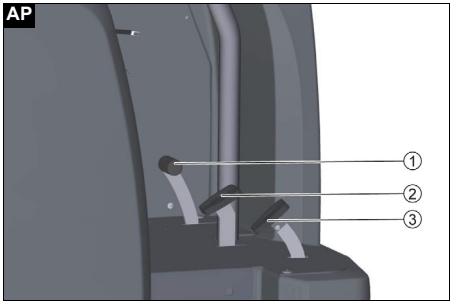
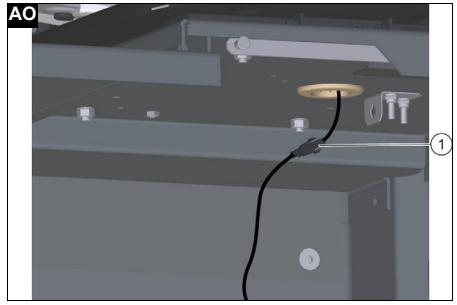
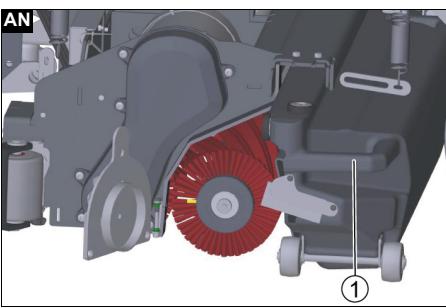
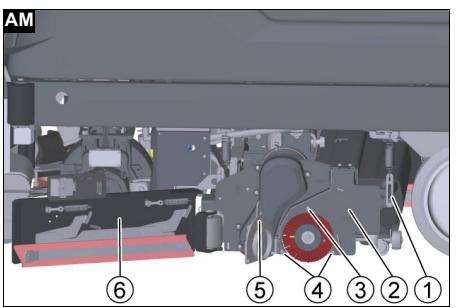
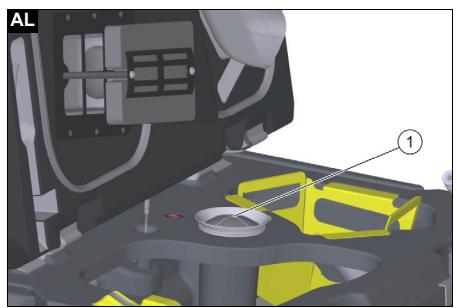


B 260 RI Bp Dose+SB+R100  
B 260 RI Bp Pack Dose+SB+R100  
B 260 RI Bp Dose+D100  
B 260 RI Bp Pack Dose+D100  
B 260 RI Bp Dose+SB+R120  
B 260 RI Bp Pack Dose+SB+R120  
B 260 RI Bp  
B 260 RI Bp SB  
B 260 RI Bp  
B 260 RI Bp SB  
B 260 RI Bp COMBO  
B 260 RI Bp SSD

**A**







## Inhalt

Allgemeine Hinweise.....	8
Funktion .....	8
Bestimmungsgemäße Verwendung .....	8
Umweltschutz.....	8
Garantie .....	8
Zubehör und Ersatzteile.....	8
Lieferumfang .....	8
Sicherheitshinweise .....	8
Gerätebeschreibung .....	9
Montage .....	9
Betrieb.....	10
Betrieb beenden.....	12
Grauer Intelligent Key .....	12
Gelber Intelligent Key.....	13
Weißer Intelligent Key .....	13
Transport.....	13
Lagerung.....	13
Pflege und Wartung .....	13
Hilfe bei Störungen .....	15
Technische Daten .....	16
EU-Konformitätserklärung.....	18

## Allgemeine Hinweise

 Lesen Sie vor der ersten Benutzung des Geräts diese Originalbetriebsanleitung und die beiliegenden Sicherheitshinweise. Handeln Sie danach. Bewahren Sie beide Hefte für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer auf.

## Funktion

Diese Scheuersaugmaschine wird zur Nassreinigung oder zum Polieren von ebenen Böden eingesetzt. Bei der Variante Combo wird loser Schmutz vor der Reinigung durch eine Kehrreinrichtung aufgenommen. Das Gerät kann durch Einstellen der Wassermenge, des Anpressdrucks, der Drehzahl der Bürsten, der Reinigungsmittelmenge sowie der Fahrgeschwindigkeit an die jeweilige Reinigungsaufgabe angepasst werden. Eine Arbeitsbreite von 1000 mm bzw. 1200 mm und ein Fassungsvermögen der Frisch- und Schmutzwassertanks von jeweils 260 l ermöglichen eine effektive Reinigung bei hoher Einsatzdauer. Das Gerät hat einen Fahrantrieb, der Fahrmotor wird von einer Traktionsbatterie gespeist. Die Batterien können mittels Ladegerät an einer 230-V-Steckdose geladen werden. Batterie und Ladegerät werden bei den Package-Varianten bereits mitgeliefert.

### Hinweis

Entsprechend der jeweiligen Reinigungsaufgabe kann das Gerät mit verschiedenem Zubehör ausgestattet werden. Fragen Sie nach unserem Katalog oder besuchen Sie uns im Internet unter [www.kaercher.com](http://www.kaercher.com).

## Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Gerät ist für den gewerblichen und industriellen Gebrauch geeignet, z.B. Logistikhallen, Fabriken, Industrieanlagen, Parkhäuser, Messen und Einzelhandel. Verwenden Sie dieses Gerät ausschließlich gemäß den Angaben in dieser Betriebsanleitung.

- Das Gerät darf nur zum Reinigen von feuchtigkeitsunempfindlichen und polierunempfindlichen Böden verwendet werden.
- Das Gerät ist für die Reinigung von Böden im Innenbereich bzw. von überdachten Flächen bestimmt. Bei anderen Anwendungsbereichen muss der Einsatz alternativer Bürsten bzw. der Einsatz der Kehrreinrichtung geprüft werden.
- Der Einsatztemperaturbereich liegt zwischen +5 °C und +40 °C.
- Das Gerät ist nicht geeignet zur Reinigung gefrorener Böden (z. B. in Kühlhäusern).
- Bei der Variante Combo: Das Gerät darf maximal Stufen bis 2 cm überfahren.
- Das Gerät darf nicht ohne Flusensieb im Schmutzwassertank betrieben werden.
- Das Gerät ist nicht bestimmt für die Reinigung öffentlicher Verkehrswägen.
- Das Gerät darf nicht auf druckempfindlichen Böden eingesetzt werden. Zulässige Flächenbelastung des Bodens berücksichtigen. Die Flächenbelastung durch das Gerät ist in den *Technische Daten* angegeben.
- Das Gerät darf nur mit Original-Zubehör und -Ersatzteilen ausgestattet werden.
- Das Gerät ist nicht für den Einsatz in explosionsgefährdeten Umgebungen geeignet.
- Mit dem Gerät dürfen keine brennbaren Gase, unverdünnte Säuren oder Lösungsmittel aufgenommen werden. Dazu zählen Benzin, Farbverdünner

oder Heizöl, die durch Verwirbelung mit der Saugluft explosive Gemische bilden können. Ferner Aceton, unverdünnte Säuren und Lösungsmittel, da sie die im Gerät verwendeten Materialien angreifen.

## Umweltschutz

 Die Verpackungsmaterialien sind recyclebar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.  
 Elektrische und elektronische Geräte enthalten wertvolle recyclebare Materialien und oft Bestandteile wie Batterien, Akkus oder Öl, die bei falschem Umgang oder falscher Entsorgung eine potenzielle Gefahr für die menschliche Gesundheit und die Umwelt darstellen können. Für den ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts sind diese Bestandteile jedoch notwendig. Mit diesem Symbol gekennzeichnete Geräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

### Hinweise zu Inhaltsstoffen (REACH)

Aktuelle Informationen zu Inhaltsstoffen finden Sie unter: [www.kaercher.de/REACH](http://www.kaercher.de/REACH)

## Garantie

In jedem Land gelten die von unserer zuständigen Vertriebsgesellschaft herausgegebenen Garantiebedingungen. Etwaige Störungen an Ihrem Gerät beseitigen wir innerhalb der Garantiefrist kostenlos, sofern ein Material- oder Herstellungsfehler die Ursache sein sollte. Im Garantiefall wenden Sie sich bitte mit Kaufbeleg an Ihren Händler oder die nächste autorisierte Kundendienststelle. (Adresse siehe Rückseite)

## Zubehör und Ersatzteile

Nur Original-Zubehör und Original-Ersatzteile verwenden, sie bieten die Gewähr für einen sicheren und störungsfreien Betrieb des Geräts.

Informationen über Zubehör und Ersatzteile finden Sie unter [www.kaercher.com](http://www.kaercher.com).

## Lieferumfang

Prüfen Sie beim Auspacken den Inhalt auf Vollständigkeit. Bei fehlendem Zubehör oder bei Transportschäden benachrichtigen Sie bitte Ihren Händler.

## Sicherheitshinweise

Lesen und beachten Sie vor der ersten Benutzung des Geräts diese Betriebsanleitung und beiliegende Broschüre Sicherheitshinweise für Bürstenreinigungsgeräte, Nr. 5.956-251.0 und handeln Sie danach.

Das Gerät ist für den Betrieb auf Flächen mit einer begrenzten Steigung zugelassen (siehe Kapitel "Technische Daten").

### ⚠️ WARNUNG

#### Das Gerät kann umkippen

Verletzungsgefahr

Betreiben Sie das Gerät nur auf Flächen, die die zugelassene Steigung nicht überschreiten (siehe Kapitel "Technische Daten").

### ⚠️ WARNUNG

#### Unfallgefahr durch falsche Bedienung

Personen können verletzt werden.

Bediener müssen angemessen in den Gebrauch dieses Geräts eingewiesen werden.

Das Gerät darf nur betrieben werden, wenn die Haube und alle Deckel geschlossen sind.

## Sicherheitseinrichtungen

### ⚠️ VORSICHT

#### Fehlende oder veränderte Sicherheitseinrichtungen!

Sicherheitseinrichtungen dienen Ihrem Schutz.

Sicherheitseinrichtungen nicht umgehen, entfernen oder unwirksam machen.

## Sicherheitsschalter

Für eine sofortige Außerbetriebnahme aller Funktionen: Sicherheitsschalter in Stellung „0“ bringen.

- Beim Ausschalten des Sicherheitsschalters bremst das Gerät hart.
- Der Sicherheitsschalter wirkt unmittelbar auf alle Gerätefunktionen

## Sitzschalter

Wenn der Betreiber während des Arbeitsbetriebs bzw. während der Fahrt den Sitz verlässt, schaltet der Sitzschalter den Fahrmotor nach einer kurzen Verzögerung ab.

## Symbol Warnhinweise

Beachten Sie beim Umgang mit Batterien folgende Warnhinweise:

	Hinweise in der Gebrauchsanweisung der Batterie und auf der Batterie sowie in dieser Betriebsanleitung beachten.
	Augenschutz tragen.
	Kinder von Säure und Batterie fernhalten.
	Explosionsgefahr
	Feuer, Funken, offenes Licht und Rauchen verboten.
	Verätzungsgefahr
	Erste Hilfe.
	Warnhinweis
	Entsorgung
	Verbrauchte Batterien nicht über den Restmüll entsorgen.

### ⚠️ GEFAHR

#### Gefahr durch Explosion

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr

Keine Werkzeuge oder Ähnliches auf die Batterie, d.h. auf Endpole und Zellenverbinder legen.

### ⚠️ GEFAHR

#### Verletzungsgefahr!

Wunden niemals mit Blei in Berührung bringen.

Nach der Arbeit an Batterien immer die Hände reinigen.

## Symbole auf dem Ladegerät



### ⚠️ GEFAHR

#### Brandgefahr

Beim Anschluss an eine Steckdose oder an einem elektrischen Kontakt zwischen Stecker und Steckdose kann der Stecker des Ladegeräts und die verwendete Steckdose sehr heiß werden.

Vor dem Einsticken des Netzsteckers prüfen, ob die Steckdose für einen Strom von 16 A zugelassen ist und sich in technisch einwandfreien Zustand befindet. Netzstecker auf Sauberkeit und ordentlichen Zustand prüfen.

### ⚠️ VORSICHT

Betreiben Sie das Gerät nicht zusammen mit anderen Geräten an Verlängerungskabeln mit Mehrfachsteckdosen.

## Gerätebeschreibung

### Geräteübersicht front

#### Abbildung B

- ① Lenkrad
- ② Füllautomatik Frischwassertank
- ③ Haube Vorkehreinheit\*\*\*
- ④ Seitenbesen\*
- ⑤ Fahrmotor
- ⑥ Halter Abstreiflippe
- ⑦ Abstreiflippe
- ⑧ Saugbalken

\* Optional

\*\*\* Nur Variante Combo

### Geräteübersicht hinten

#### Abbildung A

- ① Schutzdach\*
- ② Rundumkennleuchte\*
- ③ Spotlight blau hinten/ vorne\*
- ④ Sauglanze für DOSE Reinigungsmitteldosierung\*
- ⑤ Deckel Schmutzwassertank
- ⑥ Ablassschlauch Frischwasser
- ⑦ Ablassschlauch Schmutzwasser
- ⑧ Manuelle Tankreinigung - Sprühpistole
- ⑨ Saugschlauch
- ⑩ Saugbalkenrammschutz\*
- ⑪ Revisionsöffnung Schmutzwassertank
- ⑫ Kehrgutbehälter\*\*\*
- ⑬ Deckel Frischwasser
- ⑭ Bedienpult

\* Optional

\*\*\* Nur Variante Combo

### Geräteübersicht Sitz

#### Abbildung C

- ① Wanne Reinigungsmittel für DOSE Reinigungsmitteldosierung\*
- ② Sitz
- ③ Lenkradknauf
- ④ Hebel Gewichtsverstellung
- ⑤ Hebel Sitzlängenverstellung

\* Optional

### Geräteübersicht Schmutzwassertank

#### Abbildung D

- ① Stütze Schmutzwassertank
- ② Schwimmer
- ③ Prallschutz Schmutzwasser
- ④ Deckel Schmutzwassertank
- ⑤ Grobschmutzkorb
- ⑥ Turbinenvorfilter
- ⑦ Schmutzwassertank

### Geräteübersicht Pedale

#### Abbildung AP

- ① Pedal Grobschmutzklappe
- ② Bremspedal
- ③ Fahrpedal

### Geräteübersicht Vorkehreinheit

#### Abbildung E

- ① Abdeckung Filtergehäuse
- ② Haube Vorkehreinheit\*\*\*
- ③ Seitenbesen\*\*\*
- ④ Filtergehäuse
- ⑤ Kehrbehälter

\*\*\* Nur Variante Combo

## Typenschild

### Abbildung AJ

- ① Typenschild



Bremse aktiviert



Vorkehwerk aktiviert



Wasser aus



Reinigungsmittel aktiviert



Reinigungsmittel leer



Frischwasser 100%



Frischwasser 0%

### Bedienfeld

#### Abbildung F

- ① Programmschalter
- ② Display
- ③ QR-Code zum How-to Video
- ④ Infobutton zur Menüführung im Display
- ⑤ Fahrtrichtungsschalter
- ⑥ 2-stufige Hupe
- ⑦ Reinigungslösung EIN/AUS
- ⑧ Seitenbesen/Seitenschrubdeck EIN/AUS (Option Seitenbesen bei Variante Combo)
- ⑨ Intelligent Key
- ⑩ Maximal zulässige Steigung
- ⑪ Sicherheitsschalter

### Programmschalter

#### Abbildung G

- ① 0  
Gerät ist ausgeschaltet.
- ② Transportfahrt  
Zum Einsatzort fahren.
- ③ Eco-Programm  
Boden nass reinigen (mit reduzierter Wassermenge und reduzierter Bürstdrehzahl) und Schmutzwasser aufsaugen (mit reduzierter Saugleistung).
- ④ Scheuersaugen  
Boden nass reinigen und Schmutzwasser aufsaugen.
- ⑤ Erhöhter Bürstenanpressdruck  
Boden nass reinigen (mit erhöhtem Bürstenanpressdruck und erhöhter Wassermenge) und Schmutzwasser aufsaugen.
- ⑥ Scheuern / Vorlegen ohne Aufsaugen  
Boden nass reinigen und Reinigungsmittel einwirken lassen.
- ⑦ Saugen  
Schmutzflotte aufsaugen.
- ⑧ Polieren  
Boden ohne Flüssigkeitsauftrag mit hoher Bürstdrehzahl polieren.

### Symbole auf dem Gerät



Ablass Frischwasser



Ablass Schmutzwasser



Frischwasser



Füllautomatik Frischwassertank



Grobschmutzkorb entnehmen



Verzurrpunkt



\* Optional

### Piktogramme auf dem Display

Batterie voll



Batterie leer



Bremse aktiviert

Vorkehwerk aktiviert

Wasser aus

Reinigungsmittel aktiviert

Reinigungsmittel leer

Frischwasser 100%

Frischwasser 0%

## Montage

### Batterien

#### Empfohlene Batterien, Ladegeräte

	Bestell-Nr.
Batteriesatz	2.815-108.0
Ladegerät	4.035-191.0
Volumen (m3)*	71,78
Airflow (m3/h)**	27,71

\* Mindestvolumen des Batterieladeraums

\*\* Mindestluftstrom zwischen Batterieladeraum und Umgebung

Batterien und Ladegeräte sind im Fachhandel erhältlich.

### Maximale Batterieabmessungen

Länge	Breite	Höhe
842	627 mm	537 mm

Beim Einsetzen der Nassbatterien ist folgendes zu beachten:

- Die maximalen Batterieabmessungen müssen eingehalten werden.
- Beim Laden von Nassbatterien muss der Sitz hochgeschwenkt werden.
- Beim Laden von Nassbatterien müssen die Vorschriften des Batterieherstellers beachtet werden.

### Batterien einsetzen und anschließen

Bei der Bp-Variante sind die Batterien bereits eingebaut. Sollten Sie keine Bp-Variante erhalten haben, wurden die Batterien in der Landesgesellschaft oder beim Händler ihres Vertrauens nachgerüstet. Dies kann aus Verfügbarkeits-, Zeit-, Kosten-, Import-, Service-, Transport- oder ähnlichen Gründen zu Ihrem Vorteil erfolgen.

### ACHTUNG

#### Beschädigungsgefahr der Steuerelektronik!

Die Steuerungselektronik kann durch Verpolen der Batterieanschlüsse zerstört werden.

Achten Sie beim Anschließen der Batterie auf die richtige Polung.

1. Die Lenkradposition ganz nach vorne einstellen.
2. Den Sitz nach vorne schwenken.
3. Die Schraube Sitzanschlag entfernen.
4. Den Stecker des Sitzkontaktschalters abziehen und durch die Öffnung zurückziehen.

### Abbildung AO

- ① Stecker Sitzkontakte
5. Den Sitz entriegeln und nach oben abziehen.
6. Den Stecker Sitzkontakte von Halter demonstrieren.
7. Die Stütze für die Sitzkonsole aushängen und die Sitzkonsole schließen.
8. Die Schamniere der Sitzkonsole abschrauben.
9. Die Sitzkonsole in den Fußraum ablegen.
10. Bei Variante Dose: Die Wanne für den Reinigungsmittelkanister demontieren.
11. Bei Variante Fleet: Die Kabel demonstrieren.
12. Die Batterieabdeckung abheben.
13. Den Frischwassertank rechts ausbauen.
14. Das Seitenblech Batteriekasten rechts ausbauen.
15. Die Batterie einsetzen. Batterieanschlüsse in Fahrtrichtung vorne.

16. Die mitgelieferten Anschlusskabel an die noch freien Batteriepole (+) und (-) klemmen. Das Kabel so verlegen, dass ein Einklemmen durch den Sitz nicht möglich ist.
17. Bei Variante Fleet: Die Kabel montieren.
18. Das Seitenblech Batteriekasten rechts einbauen.
19. Den Frischwassertank rechts einbauen.
20. Die Batterieabdeckung auflegen.
21. Den Batteriestecker einstecken.
22. Die Sitzsole auflegen.
23. Die Scharniere der Sitzkonsole anschrauben.
24. Die Sitzkonsole öffnen und die Stütze für die Sitzkonsole einhängen.
25. Den Stecker Sitzkontakte schalter an den Halter montieren.
26. Den Sitz einsetzen.
27. Den Stecker Sitzkontakte schalter einstecken.
28. Die Schraube Sitzanschlag montieren.
29. Den Sitz nach unten schwenken.
30. Das Lenkrad einstellen.

#### **△ WARUNG**

#### **Lebensgefahr durch Feuer oder Explosion bei tiefentladenen Batterien!**

Beim fehlerhaften Aufladen von tiefentladenen Batterien kann ein Brand entstehen.

Das Gerät nicht in Betrieb nehmen, wenn die Batterie tiefentladen ist.

Vor Inbetriebnahme des Systems sicherstellen, dass die Batterie geladen ist.

#### **Batterie laden**

##### **Hinweis**

Das Gerät verfügt über einen Tiefentladungsschutz, d.h., wird das noch zulässige Mindestmaß an Kapazität erreicht, kann das Gerät nur noch gefahren werden. Im Display erscheint die Anzeige "Batterie leer- bitte laden".

Bei Verwendung von anderen Batterien (z. B. anderer Hersteller) muss der Tiefentladungsschutz für die jeweilige Batterie vom Kärcher-Kundendienst neu eingestellt werden.

#### **△ GEFAHR**

#### **Lebensgefahr durch elektrischen Schlag!**

Bei unsachgemäßem Verwendung des Ladegeräts besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags. Beachten Sie die Netzspannung und die Absicherung auf dem Typenschild des Geräts.

Verwenden Sie das Ladegerät nur in trockenen Räumen mit ausreichender Belüftung.

#### **Explosionsgefahr beim Laden der Batterie!**

Beim Laden der Batterie entstehen brennbare Gase. Laden Sie die Batterien nur in einem geeigneten Raum. Der Raum muss ein vom Batterietyp abhängiges Mindestvolumen und einen Luftwechsel mit einem Mindestluftstrom aufweisen (siehe "empfohlene Batterien"). Laden Sie Nassbatterien nur bei hochgeschwenktem Sitz.

##### **Hinweis**

Die Ladezeit beträgt im Durchschnitt ca. 10-12 Stunden.

Die empfohlenen Ladegeräte (passend zu den jeweils eingesetzten Batterien) sind elektronisch geregelt und beenden den Ladevorgang selbstständig.

Das Gerät kann während des Ladevorgangs nicht benutzt werden.

1. Das Gerät direkt zum Ladegerät fahren, dabei Steigungen vermeiden.
2. Den Sitz nach oben schwenken.
3. Den Batteriestecker abziehen und mit dem Ladekabel verbinden.
4. Das Ladegerät mit dem Netz verbinden und einschalten.

#### **Nach dem Ladevorgang**

1. Das Ladegerät ausschalten und vom Netz trennen.
2. Das Batteriekabel vom Ladekabel abziehen und mit dem Gerät verbinden.

##### **Hinweis**

Das Ladekabel im Batterieraum so verlegen, damit es nicht eingeklemmt werden kann.

#### **Wartungsarme Batterien (Nassbatterien)**

#### **△ GEFAHR**

#### **Nachfüllen von Wasser im entladenen Zustand der Batterie**

Verätzungsgefahr durch Säureaustritt, Zerstörung von Kleidung

Benutzen Sie beim Umgang mit Batteriesäure eine Schutzbrille, Schutzkleidung und Schutzhandschuhe.

Beachten Sie die Vorschriften.

Spülen sie eventuelle Säurespritzer auf der Haut oder der Kleidung sofort mit viel Wasser aus.

#### **ACHTUNG**

#### **Verwendung von Wasser mit Zusätzen**

Defekte Batterien, Verlust des Garantieanspruchs

Verwenden Sie zum Nachfüllen der Batterien nur destilliertes oder entsalztes Wasser (EN 50272-T3).

Verwenden Sie keine Fremdzusätze, so genannte Aufbesserungsmittel, da sonst die Garantie erlischt.

1. Eine Stunde vor Ende des Ladevorgangs destilliertes Wasser zugeben. Dabei den richtigen Säurestand gemäß der Kennzeichnung der Batterie beachten. Am Ende des Ladevorgangs müssen alle Zellen gasen.

2. Verschüttetes Wasser entfernen. Dazu vorgehen, wie im Kapitel Pflege und Wartung im Abschnitt "Batterien reinigen" beschrieben.

#### **Batterieanzeige**

Der Ladezustand der Batterien wird im Display auf dem Bedienpult angezeigt.

- Die Balkenlänge zeigt den Ladezustand der Batterie an.

#### **Auspacken**

##### **Hinweis**

Für eine sofortige Außerbetriebnahme aller Funktionen den Sicherheitsschalter auf "0" stellen.

1. Die Verpackungsfolie entfernen.
2. Das Spannband entfernen.
3. Die Anfahrtsbretter und Kanthölzer von der Palette abschrauben.

#### **Abbildung H**

① Kantholz

② Abfahrtsbrett

③ Klotz

4. Die Kanthölzer vor die Palette legen.
5. Die Abfahrtsbretter auf die Kanthölzer legen.
6. Die Abfahrtsbretter anschrauben.
7. Den in der Verpackung beiliegenden Klotz zur Abstützung unter die Rampe schieben.
8. Die Holzeisten vor den Rädern entfernen.

#### **Abbildung I**

① Kantholz

② Abfahrtsbrett

③ Klotz

9. Das Gerät von der Palette schieben.

#### **Gerät von der Palette schieben**

##### **Hinweis**

Montieren Sie den Saugbalken erst nach dem Abladen.

1. Die Feststellbremse durch den Hebel lösen (siehe Kapitel Gerät schieben).
2. Eine Person muss auf dem Sitz Platznehmen und bei Gefahr während des Schiebens das Bremspedal betätigen.
3. Das Gerät von der Palette über die Rampe herunterschieben.
4. Die Feststellbremse mit dem Hebel schließen.

#### **Von der Palette fahren**

Um von der Palette zu fahren, müssen die Batterien eingebaut und aufgeladen sein.

##### **Hinweis**

Montieren Sie den Saugbalken erst nach dem Abladen.

1. Den Intelligent Key am Bedienpult einstecken.
2. Das Gerät über den Easy-Operation Schalter einschalten.
3. Den Programmschalter auf Transportfahrt stellen.
4. Den Fahrrichtungsschalter auf Vorwärts stellen.
5. Das Fahrpedal betätigen.
6. Das Gerät langsam von der Palette herunterfahren.
7. Das Gerät über den Easy-Operation Schalter ausschalten.

#### **Bürsten montieren**

##### **BD Variante**

Vor Inbetriebnahme müssen die Scheibenbürsten montiert werden (siehe Kapitel Wartungsarbeiten).

##### **BR Variante**

Die Bürsten sind montiert.

#### **Saugbalken montieren**

1. Beide Klemmhebel nach oben schwenken.

#### **Abbildung M**

① Saugschlauch

② Saugbalkenaufhängung

③ Klemmhebel

④ Saugbalken

⑤ Sauglippe mit Spannband

2. Den Saugbalken in die Saugbalkenaufhängung einsetzen.

3. Beide Klemmhebel nach unten schwenken.

#### **Betrieb**

#### **△ GEFAHR**

#### **Herabfallende Gegenstände**

Verletzungsgefahr

Das Gerät nicht ohne Schutzdach gegen herabfallende Gegenstände in Bereichen benutzen, wo die Möglichkeit besteht, dass das Bedienpersonal von herabfallenden Gegenständen getroffen werden kann.

#### **ACHTUNG**

#### **Gefahrensituation im Betrieb**

Verletzungsgefahr

Bringen Sie bei Gefahr den Sicherheitsschalter in Stellung "0".

#### **Das Gerät einschalten**

1. Auf dem Fahrersitz Platz nehmen.
2. Den Intelligent Key einstecken.
3. Den Sicherheitsschalter in Stellung "1" bringen.
4. Den Programmschalter auf die gewünschte Funktion drehen.
5. Erscheint im Display eine der unten stehenden Anzeigen, den Fuß vom Fahrpedal nehmen, den Sicherheitsschalter auf "0" stellen und die notwendige Wartungsarbeit durchführen.

Display	Tätigkeit
Wartung Saugbalken	Den Saugbalken reinigen.
Wartung Bürstenkopf	Die Bürsten auf Abnutzung prüfen und reinigen.
Wartung Sauglippe	Die Sauglippen auf Verschleiß und Einstellung prüfen.
Wartung Turbinensieb	Das Turbinenschutzsieb reinigen.
Wartung Frischw. Filter	Den Filter Frischwasser reinigen.
6. Den Infobutton drücken.	
7. Den Zähler für die entsprechende Wartung zurücksetzen (siehe "Grauer Intelligent Key/Wartungszähler zurücksetzen").	

##### **Hinweis**

Wird der Zähler nicht zurückgesetzt, erscheint die Wartungsanzeige bei jedem Einschalten des Geräts erneut.

#### **Feststellbremse prüfen**

#### **△ GEFAHR**

#### **Lebensgefahr durch defekte Feststellbremse!**

Das Gerät kann unkontrolliert rollen wenn die Feststellbremse nicht richtig funktioniert.

Prüfen Sie vor jedem Betrieb die Funktion der Feststellbremse in der Ebene.

1. Das Gerät einschalten.
2. Den Fahrrichtungsschalter auf "vorwärts" stellen.
3. Den Programmschalter auf Transportfahrt stellen.
4. Das Gaspedal leicht drücken.
5. Das Fahrpedal loslassen.
6. Die Bremse muss hörbar entriegeln. Das Gerät muss in der Ebene leicht losrollen.

Verriegelt die Feststellbremse nicht, Gerät außer Betrieb setzen, gegen unkontrolliertes Rollen sichern und Kundendienst verständigen.

#### **Fußbremse prüfen**

#### **△ GEFAHR**

#### **Unfallgefahr durch defekte Fußbremse!**

Das Gerät kann unkontrolliert rollen wenn die Fußbremse nicht richtig funktioniert.

Prüfen Sie vor jedem Betrieb die Funktion der Fußbremse.

1. Das Gerät einschalten.
2. Den Fahrrichtungsschalter auf "vorwärts" stellen.
3. Den Programmschalter auf Transportfahrt stellen.
4. Das Gaspedal drücken.
5. Während der Fahrt den Fuß vom Gaspedal nehmen und die Fußbremse betätigen.

Gerät muss spürbar verzögern.

Trifft das nicht zu, das Gerät außer Betrieb setzen und den Kundendienst rufen.

#### **Fahren**

#### **△ GEFAHR**

#### **Fehlende Bremswirkung**

Unfallgefahr

Prüfen Sie vor der Benutzung des Gerätes unbedingt die Funktion der Feststellbremse. Benutzen Sie das Gerät auf keine Fall, wenn die Feststellbremse nicht funktioniert.

## △ GEFAHR

### Fehlende Bremswirkung während dem Betrieb

Zeigt das Gerät während des Betriebs keine Bremswirkung mehr, vorgehen wie folgt:  
Kommt das Gerät auf einer Rampe über 2% Gefälle beim Loslassen des Fahrendals nicht zum Stehen, dürfen Sie aus Sicherheitsgründen den Sicherheitsschalter nur dann in Stellung „0“ bringen, wenn Sie die ordnungsgemäße mechanische Funktion der Feststellbremse vor der Inbetriebnahme des Gerätes geprüft haben.

Setzen Sie das Gerät nach Erreichen des Stillstands außer Betrieb und rufen Sie den Kundendienst. Beachten Sie die Wartungshinweise für Bremsen.

## △ GEFAHR

### Unvorsichtiges Fahren

#### Kippgefahr

Befahren Sie in Fahrtrichtung nur Steigungen bis maximal 15 % (Variante RI) und 10% (Variante RI Combo). Quer zur Fahrtrichtung Steigungen bis maximal 15 %. Wenden Sie nicht in Steigungen oder Gefälle.

Fahren Sie langsam in Kurven und auf nassen Boden. Fahren Sie das Gerät ausschließlich auf befestigtem Untergrund.

### Ausschwenkende Kehreinrichtung bei Variante Combo

#### Erhöhte Unfallgefahr

Verhalten Sie sich beim Rückwärtfahren besonders umsichtig.

Berücksichtigen Sie bei Lenkbewegungen das Ausschwenken der Kehreinrichtung.

#### Hinweis

Die Fahrtrichtung kann während der Fahrt geändert werden. So können z. B. durch mehrmaliges Vor- und Zurückfahren sehr stumpfe Stellen poliert werden.

1. Die Sitzposition einnehmen.
2. Den Intelligent Key einstecken.
3. Den Programmwaltschalter auf "Transportfahrt" stellen.
4. Die Fahrtrichtung mit dem Fahrtrichtungsschalter am Bedienpult einstellen.
5. Die Fahrgeschwindigkeit durch Betätigen des Fahrendals bestimmen.
6. Das Fahrpedal loslassen.

Das Gerät hält an.

Bei Überlastung wird der Fahrmotor abgeschaltet. Im Display erscheint eine Störungsmeldung. Bei Überheizung der Steuerung wird das betroffene Aggregat abgeschaltet.

7. Das Gerät mindestens 15 Minuten abkühlen lassen.
8. Den Programmschalter auf "0" stellen, kurz warten und auf das gewünschte Programm stellen.

## Fahrersitz einstellen

### Abbildung J

- ① 3-stufige Gewichtsverstellung 60-120 Kg
- ② Neigungsverstellung Rückenlehne 3° vor und 13° zurück
- ③ Sitzlängenverstellung

1. Den Hebel zur Sitzverstellung betätigen.
2. Den Sitz in die gewünschte Position verschieben.
3. Den Hebel zur Sitzverstellung loslassen.

## Lenkrad einstellen

1. Die Flügelmuttern zum Verstellen des Lenkrads lösen.
2. Das Lenkrad positionieren.
3. Die Flügelmuttern festziehen.

## Flusensieb prüfen

### ACHTUNG

#### Beschädigung der Saugturbinen!

Durch den Betrieb ohne Flusensieb kann die Saugturbine beschädigt werden.

Betreiben Sie das Gerät nicht ohne das Flusensieb.

1. Vor der Inbetriebnahme des Geräts muss das Flusensieb auf folgendes überprüft werden:
  - Ist es vorhanden?
  - Ist es in einem brauchbaren Zustand?
  - Ist es korrekt montiert?

### Abbildung AL

- ① Flusensieb

2. Ein beschädigtes Flusensieb ersetzen.

## Gerät schieben

1. Die Feststellbremse durch das Wegziehen des Hebels lösen.

#### Hinweis

Der Hebel muss durchgehend gezogen werden.

## △ GEFAHR

### Verletzungsgefahr durch rollendes Gerät!

Die Feststellbremse kann nur in gebückter Haltung und mit Aufenthalt im Gefahrenbereich gelöst werden. Nutzen Sie einen Gegenstand um den Hebel in einem dauerhaft gezogenem Zustand zu halten und entfernen Sie sich unverzüglich aus dem Gefahrenbereich nach dem öffnen der Feststellbremse.

### Abbildung AK

- ① Hebel Feststellbremse
2. Das Gerät schieben.
3. Die Feststellbremse mit dem Loslassen des Hebels wieder schließen.

## Frischwasser einfüllen

### Frischwasser einfüllen

1. Den Deckel des Frischwassertanks öffnen.
2. Den Frischwasserschlauch mit der Klammer befestigen.
3. Das Frischwasser (maximal 60 °C) bis ca. 5 cm unterhalb des Einfülltrichters einfüllen.

#### Hinweis

Vor der ersten Inbetriebnahme den Frischwassertank vollständig füllen um das Wasserleitungssystem zu entlüften.

4. Den Deckel des Frischwassertanks schließen.

## Frischwasser mit Füllautomatik Frischwassertank (Option) einfüllen

#### Hinweis

Wir empfehlen Ihnen, einen Schlauch mit Aquastop-Kupplung auf der Geräteseite zu verwenden. Dadurch wird das Herausspritzen von Wasser beim Trennen nach dem Füllvorgang minimiert.

1. Den Wasserschlauch mit der Füllautomatik verbinden.
2. Den Wasserzulauf (max. 60 °C, max. 10 bar) öffnen.
3. Das befüllen überwachen, die Füllautomatik unterbricht den Wasserzulauf, wenn der Frischwassertank voll ist.
4. Den Wasserzulauf schließen.
5. Den Wasserschlauch entfernen.

## Reinigungsmittel einfüllen

### Hinweise zu Reinigungsmitteln

#### △ WARNGE

#### Ungeeignete Reinigungsmittel

#### Gesundheitsgefahr, Beschädigung des Geräts

Verwenden Sie nur empfohlene Reinigungsmittel. Für andere Reinigungsmittel trägt der Betreiber das erhöhte Risiko hinsichtlich der Betriebssicherheit und der Unfallgefahr.

Verwenden Sie nur Reinigungsmittel, die frei von Lösungsmitteln, Salz- und Flüssigkeiten sind.

Beachten Sie die Sicherheitshinweise auf den Reinigungsmitteln.

#### Hinweis

Verwenden Sie keine stark schäumenden Reinigungsmittel.

#### Empfohlene Reinigungsmittel

Anwendung	Reinigungsmittel
Unterhaltsreinigung aller wasserbeständigen Böden	CA 50 C RM 756
Unterhaltsreinigung mit Pflegekomponenten	RM 746 RM 780
Unterhaltsreinigung und Grundreinigung von Industriebelägen	RM 69
Unterhaltsreinigung von glänzenden Belägen	RM 755
Unterhaltsreinigung und Grundreinigung von Feinsteinzeugfliesen	RM 753
Unterhaltsreinigung und Grundreinigung von säurebeständigen Belägen	RM 751
Reinigung und Desinfektion	RM 732
Grundreinigung aller alkalibeständigen Bodenbeläge	RM 752
Grundreinigung und Entschichten von alkalieempfindlichen Böden	RM 754

## Reinigungsmittel in den Frischwassertank füllen

#### Hinweis

Zuerst Wasser in den Reinigungsmitteltank füllen, anschließend das Reinigungsmittel in entsprechender Dosierung dem Tank zugeben. Wird zuerst das Reinigungsmittel eingefüllt, kann dies zu starker Schaumbildung führen.

## ACHTUNG

### Verstopfungsgefahr

Bei Zugabe des Reinigungsmittels in den Frischwassertank kann das Reinigungsmittel eintrocknen und die Funktion der Dosiereinrichtung stören.

Spülen Sie nach Zugabe des Reinigungsmittels in den Frischwassertank das Gerät mit klarem Wasser: Wählen Sie ein Reinigungsprogramm mit Wasserauftrag, stellen Sie die Wassermenge auf den höchsten Wert, stellen Sie die Reinigungsmitteldosierung auf 0%.

## Reinigungsmittel mit Dosiereinrichtung (Option) einfüllen

Dem Frischwasser wird auf dem Weg zum Reinigungskopf durch eine Dosiereinrichtung Reinigungsmittel zugegeben.

#### Hinweis

Mit der Dosiereinrichtung kann maximal 3% Reinigungsmittel zudosiert werden. Bei höherer Dosierung muss das Reinigungsmittel in den Frischwassertank gegeben werden.

## ACHTUNG

### Verstopfungsgefahr

Bei Zugabe des Reinigungsmittels in den Frischwassertank kann das Reinigungsmittel eintrocknen und die Funktion der Dosiereinrichtung stören.

Spülen Sie nach Zugabe des Reinigungsmittels in den Frischwassertank das Gerät mit klarem Wasser: Wählen Sie ein Reinigungsprogramm mit Wasserauftrag, stellen Sie die Wassermenge auf den höchsten Wert, stellen Sie die Reinigungsmitteldosierung auf 0%.

1. Den Kanister mit dem Reinigungsmittel in die Wanne Reinigungsmittel hinter den Sitz stellen.
2. Den Deckel des Kanisters abschrauben.
3. Den Sauglanze Reinigungsmittel der Dosiereinrichtung in den Kanister stecken.

#### Hinweis

- Das Gerät verfügt über eine Frischwasserstandsanzeige im Display. Bei leerem Frischwassertank wird die Zudosierung des Reinigungsmittels abgestellt. Der Reinigungskopf arbeitet ohne Flüssigkeitszufuhr weiter.
- Bei leerem Reinigungskanister wird die Zudosierung ebenfalls abgestellt. Im Display erscheint ein Hinweissymbol. Dem Reinigungskopf wird nur noch Frischwasser zugeführt.

## Parameter einstellen (gelber Intelligent Key)

Im Gerät sind die Parameter für die verschiedenen Reinigungsprogramme voreingestellt.

Je nach Autorisierung des gelben Intelligent Keys können einzelne Parameter geändert werden.

Die Änderung der Parameter ist nur so lange wirksam, bis mit dem Programmschalter ein anderes Reinigungsprogramm gewählt wird.

Sollen Parameter dauerhaft verändert werden, muss zur Einstellung ein grauer Intelligent Key verwendet werden. Die Einstellung ist im Abschnitt „Grauer Intelligent Key“ beschrieben.

#### Hinweis

Nur für R-Reinigungskopf: Fast alle Displaytexte zur Parametereinstellung sind im Regelfall selbsterklärend. Sollten Sie genauere Informationen zu den Parametern benötigen, kontaktieren Sie bitte den Kundenservice.

- Fine Clean: Niedrige Bürstdrehzahl zur Entfernung von Grauschleier auf Feinsteinzeug.
- Whisper Clean: Mittlere Bürstdrehzahl zur Unterhaltsreinigung mit reduziertem Geräuschpegel.
- Power Clean: Hohe Bürstdrehzahl zum Polieren, Kristallisieren und Kehren.
- 1. Den Programmschalter auf das gewünschte Reinigungsprogramm stellen.
- 2. Den Infobutton drücken.
- 3. Den Infobutton drehen bis der gewünschte Parameter angezeigt wird.
- 4. Den Infobutton drücken.  
Der eingestellte Wert blinkt.
- 5. Den gewünschten Wert durch Drehen des Infobuttons einstellen.
- 6. Die geänderte Einstellung durch Drücken des Info-buttons bestätigen oder warten, bis der eingestellte Wert nach 10 Sekunden automatisch übernommen wird.

## Saugbalken einstellen

Der Saugbalken muss nur in Sonderfällen nachjustiert werden. Die Einstellung ab Werk ist für die meisten Anwendungsfälle geeignet.

## Neigung des Saugbalkens einstellen

- Die Neigung muss so eingestellt werden, dass die Sauglippen des Saugbalkens auf der ganzen Länge gleichmäßig auf den Boden gedrückt werden.
1. Das Gerät auf einer Fläche ohne Gefälle abstellen.
  2. Das Programm "Absaugung" auswählen.
  3. Das Gerät ein kurzes Stück vorwärts fahren.
  4. Der Saugbalken wird abgelassen.

### Abbildung N

- ① Schraube
- ② Mutter
- ③ Wasserwaage
5. Die Mutter M 12 lösen, dabei die M 10 Sechskantschraube mit dem Gabelschlüssel festhalten.
6. Die Schraube so einstellen, dass die Anzeige der Wasserwaage zwischen beiden Strichen steht.
7. Die Mutter M 12 festziehen, dabei die M 10 Sechskantschraube mit dem Gabelschlüssel festhalten.
8. Zur Kontrolle der neuen Einstellung das Gerät mit abgesenktem Saugbalken im Saugbetrieb ein kurzes Stück vorwärts fahren und die Wasserwaage beobachten. Gegebenenfalls den Einstellvorgang wiederholen.

## Kehren (nur Variante Combo)

Die Kehreinrichtung nimmt losen Schmutz vor der Bodenreinigung auf.

### ⚠️ WARNUNG

#### Bewegliche Teile

#### Verletzungsgefahr

Beachten Sie, dass Saugturbine, Seitenbesen und Filterabreinigung nach dem Abschalten nachlaufen.

### ACHTUNG

#### Unsachgemäße Verwendung des Geräts beim Kehren

Beschädigungsgefahr der Kehreinrichtung.

Kehren Sie keine Packbänder, Drähte oder ähnliches ein.

Überfahren Sie nur Stufen bis maximal 2 cm.

Kehren Sie nur trockene Oberflächen, um die Verstopfung und Verkeimung des Staubfilters zu verhindern.

1. Den Schalter "Kehren" einschalten.

Die Kehreinrichtung wird aktiviert.

## Grobschmutzklappe

Zum Aufkehren größerer Gegenstände (bis ca. 6 cm Höhe) kann die Grobschmutzklappe angehoben werden.

### ⚠️ GEFAHR

#### Verletzungsgefahr durch Kehrgut!

Durch das öffnen der Grobschmutzklappe kann Kehrgut herausgeschleudert werden.

Heben Sie die Grobschmutzklappe nur an, wenn sich keine Personen in der Nähe aufhalten.

### Hinweis

Bei angehobener Grobschmutzklappe verschlechtert sich die Kehrwirkung und Staubaabsaugung. Heben sie die Grobschmutzklappe nur an, wenn es notwendig ist.

1. Das Pedal zum Anheben der Grobschmutzklappe betätigen.

## Kehren beenden

1. Den Schalter "Kehren" auf "0" stellen.

Die Kehreinrichtung wird deaktiviert. Nach Beendigung des Kehrbetriebs wird der Staubfilter ca. 15 Sekunden lang gereinigt.

## Seitenschubbdeck (Option)

Das Seitenschubbdeck erleichtert randnahe Arbeiten.

### Abbildung AS

- ① Seitenschubbdeck ausfahren/ einfahren
- ② Seitenschubbdeck einschalten/ ausschalten
1. Den Schalter "Seitenschubbdeck einschalten/ ausschalten" drücken.  
Das Seitenschubbdeck wird eingeschaltet/ ausgeschaltet.
2. Den Schalter "Seitenschubbdeck einfahren/ausfahren" drücken.  
Das Seitenschubbdeck wird eingefahren/ ausgefahren.

## Betrieb beenden

## Reinigung beenden

1. Den Programmwaltschalter auf Fahren stellen.
2. Eine kurze Strecke weiterfahren.  
Das Restwasser wird abgesaugt.
3. Den Programmwaltschalter in Stellung "0" drehen.
4. Den Intelligent Key abziehen.
5. Gegebenenfalls die Batterie laden.

## Schmutzwassertank entleeren

### ⚠️ WARNUNG

#### Unsachgemäße Entsorgung von Abwässern

#### Umweltverschmutzung

Beachten Sie die örtlichen Vorschriften zur Abwasserbehandlung.

### Hinweis

Bei vollem Schmutzwassertank schaltet die Saugturbine ab und das Display zeigt "Schmutzwassertank voll".

1. Den Ablassschlauch Schmutzwasser aus der Halterung nehmen.

2. Das Schläuchende über der Entsorgungseinrichtung absenken.

### Abbildung P

3. Das Schmutzwasser durch Öffnen des Deckels am Ablassschlauch ablassen.

Der Wasserstrom kann durch Zusammendrücken oder verdrehen der Dosiereinrichtung verringert werden.

4. Die Spritzpistole aus der Halterung nehmen.

5. Den Programmwaltschalter auf Transport stellen.

6. Auf dem Display "Tankspülung" auswählen.

- a Den Info-Button drücken.

- b Das Menü "Tankspülung" auswählen.

7. Das Absperrventil an der Tankrückseite des Schmutzwassertanks öffnen.

8. Den Schmutzwassertank mit der Spritzdüse ausspülen.

9. Die Spritzdüse in die Halterung hängen.

10. Den Deckel am Ablassschlauch schließen.

11. Den Schmutzwasserschlauch in die Halterung am Gerät drücken.

12. Das Absperrventil an der Rückseite des Schmutzwassertanks schließen.

13. Auf dem Display "Tankspülung" auswählen.

## Kehrgutbehälter leeren

### Hinweis

Der Kehrgutbehälter kann nur über die Fahrerseite entnommen werden und ist nur an R-Reinigungsköpfen vorhanden.

1. Die Lasche ziehen.

2. Den Halter Abstreiflippe aufschwenken.

3. Den Kehrgutbehälter entnehmen.

### Abbildung AI

- ① Lasche

- ② Halter Abstreiflippe

- ③ Kehrgutbehälter

4. Den Kehrgutbehälter entleeren.

5. Den Kehrgutbehälter einsetzen.

### Hinweis

Der Kehrgutbehälter muss einrasten.

6. Den Halter Abstreiflippe zu schwenken.

## Frischwasser ablassen

### ACHTUNG

#### Reinigungslösung im Frischwassertank

#### Beschädigung von Frischwasserbehälter, Ventilen und Dichtungen

Die Reinigungslösung nach Betriebsende niemals im Frischwassertank lassen.

1. Den Ablassschlauch Frischwasser aus der Halterung nehmen und über einer geeigneten Sammelleinrichtung absenken.

2. Die Reinigungslösung ablassen.

3. Den Deckel des Frischwassertanks abnehmen.

4. Den Frischwassertank mit klarem Wasser (maximal 60 °C) ausspülen.

## Gerät abstellen

1. Den Programmschalter in Stellung "OFF" drehen.

2. Den Intelligent Key abziehen.

3. Das Gerät gegen Wegrollen sichern.

4. Gegebenenfalls die Batterie laden.

## Grauer Intelligent Key

Der graue Intelligent Key erteilt dem Aufsichtspersonal erweiterte Berechtigungen und Einstellmöglichkeiten.

1. Den Intelligent Key einstecken.

2. Die gewünschte Funktion durch Drehen des Infobuttons wählen.

## Transportfahrt

1. Den Programmschalter auf "Transportfahrt" stellen.

2. Den Infobutton drücken.

Im Menü Transportfahrt können folgende Einstellungen vorgenommen werden:

- Wartungszähler zurücksetzen

- Tageszähler zurücksetzen

- Schlüsselverwaltung

- Bürstenform wählen

- Nachlaufzeiten

- Grundeinstellung

- Sprache einstellen

- Schalter Menü

- Fahrgeschwindigkeit

- Werkeinstellung

- Manuelle Tankspülspistole aktivieren

## Wartungszähler zurücksetzen

Ist eine im Display angezeigte Wartungsarbeit ausgeführt, muss anschließend der entsprechende Wartungszähler zurückgesetzt werden.

1. Den Infobutton drehen, bis "Wartungszähler" angezeigt wird.

2. Den Infobutton drücken.

Die Zählerstände werden angezeigt.

3. Den Infobutton drehen, bis der zu löschen Zähler hervorgehoben wird.

4. Den Infobutton drücken.

5. "Yes" durch Drehen des Infobuttons auswählen.

6. Den Infobutton drücken.

Der Zähler wird gelöscht.

### Hinweis

Der Servicezähler kann nur durch den Kundendienst zurückgestellt werden.

Der Servicezähler zeigt die Zeit bis zum nächsten fälligen Service durch den Kundendienst an.

## Zähler zurücksetzen

1. Den Infobutton drehen, bis "Zähler" angezeigt wird. Dieses Menü zeigt die Gesamt-Betriebsstunden und den Tageszähler.

### Tageszähler löschen:

2. Den Infobutton drücken.

Das Menü "Zähler löschen" wird angezeigt.

3. Den Infobutton drehen, bis "Tageszähler" hervorgehoben wird.

4. Den Infobutton drücken.

## Schlüsselverwaltung

Im Menüpunkt "Schlüsselmenü" werden die Berechtigungen für jeden verwendeten gelben Intelligent Key vergeben und die Sprache der Displayanzeige für diesen Intelligent Key eingestellt.

1. Den grauen Intelligent Key einstecken.

2. Den Infobutton drehen, bis im Display der Menüpunkt "Schlüsselmenü" angezeigt wird.

3. Den Infobutton drücken.

4. Den grauen Intelligent Key abziehen und den zu personalisierenden gelben Intelligent Key oder den weißen Intelligent Key einstecken.

5. Den zu verändernden Menüpunkt durch Drehen des Infobuttons wählen.

6. Den Infobutton drücken.

7. Die Einstellung des Menüpunkts durch Drehen des Infobuttons wählen.

8. Die Einstellung durch Drücken des Menüpunkts bestätigen.

9. Den nächsten zu verändernden Menüpunkt durch Drehen des Infobuttons wählen.

10. Nachdem alle Einstellungen vorgenommen wurden, das Menü "Speichern?" durch Drehen des Infobuttons aufrufen.

11. Den Infobutton drücken.

Die Berechtigungen sind gespeichert.

Die Displayanzeige "Schlüsselmenü fortsetzen" erscheint.

- Yes: Weiteren Intelligent Key programmieren

- No: Schlüsselmenü verlassen

12. Den Infobutton drücken.

## Bürstenform wählen

Diese Funktion wird beim Wechseln des Reinigungskopfs benötigt.

1. Den Infobutton drehen, bis der Menüpunkt "Bürstenkopf" im Display angezeigt wird.

2. Den Infobutton drücken.

3. Den Infobutton drehen, bis die gewünschte Bürstenform markiert ist.

4. Den Infobutton drücken.

5. Den Hubantrieb zum Wechseln des Reinigungskopfs durch Drehen des Infobuttons bewegen:

- "up": Anheben

- "down": Absenken

- "OFF": Anhalten

6. Den Infobutton drehen, bis der Menüpunkt "OFF" angezeigt wird.

7. Den Infobutton drücken.

Das Menü wird verlassen.

Die Steuerung führt einen Restart aus.

### Nachlaufzeiten

1. Den Infobutton drehen, bis der Menüpunkt "Nachlaufzeiten" im Display angezeigt wird.
2. Den Infobutton drücken.
3. Den Infobutton drehen, bis die gewünschte Funktion markiert ist.
4. Den Infobutton drücken.
5. Den Infobutton drehen, bis die gewünschte Nachlaufzeit angezeigt wird.
6. Den Infobutton drücken.

### Grundeinstellung

1. Den Infobutton drehen, bis der Menüpunkt "Grundeinstellung" im Display angezeigt wird.
2. Den Infobutton drücken.
3. Den Infobutton drehen, bis das gewünschte Zubehör markiert ist.
4. Den Infobutton drücken um EIN/AUS zu bestätigen.
5. Den Infobutton drücken um das Menü zu verlassen.
6. Das Gerät aus- und wieder einschalten um die Einstellung zu übernehmen.

### Sprache einstellen

1. Den Infobutton drehen, bis der Menüpunkt "Sprache" im Display angezeigt wird.
2. Den Infobutton drücken.
3. Den Infobutton drehen, bis die gewünschte Sprache markiert ist.
4. Den Infobutton drücken.

### Schalter Menü

Folgende Funktionen werden über das "Schalter Menü" ein- und ausgeschaltet:

- Reinigungsmitteldosierung\*
- Rundumkennleuchte/ Spotlight\*
- Sprühdüsen Seitenbesen\*
- Sprühsaugen
- Arbeitsscheinwerfer
- Tankspülung

Das "Schalter Menü" ist in allen Stellungen des Programmschalters außer in "OFF" verfügbar.

1. Den Infobutton drücken.  
Das "Schalter Menü" wird angezeigt.
2. Den Infobutton drücken.  
Die Liste der im Gerät verfügbaren Funktionen wird angezeigt.
3. Den Infobutton drehen, bis die gewünschte Funktion hervorgehoben wird.
4. Zum Ändern des Schaltzustandes den Infobutton drücken.
5. Den Infobutton drehen, bis "Menü beenden?" angezeigt wird.
6. Den Infobutton drücken.

\* Optional

### Maximale Fahrgeschwindigkeit einstellen

1. Den Infobutton drehen, bis der Menüpunkt "Fahrgeschwindigkeit" im Display angezeigt wird.
2. Den Infobutton drücken.
3. Den Infobutton drehen, bis die gewünschte Höchstgeschwindigkeit markiert ist.
4. Den Infobutton drücken.

### Werkseinstellung

Die Werkseinstellung aller Parameter (außer Fahrgeschwindigkeit Transportfahrt) wird wiederhergestellt.

1. Den Infobutton drehen, bis der Menüpunkt "Werkseinstellung" angezeigt wird.
2. Den Infobutton drücken.
3. Den Infobutton drehen, bis "Yes" hervorgehoben wird.
4. Den Infobutton drücken.

### Parameter für Reinigungsprogramme einstellen

Alle Parameter für Reinigungsprogramme bleiben erhalten, bis eine andere Einstellung gewählt wird oder das Gerät abgeschaltet wird.

1. Den Programmschalter auf das gewünschte Reinigungsprogramm stellen.
2. Den Infobutton drücken.  
Der erste einstellbare Parameter wird angezeigt.
3. Den Infobutton drücken  
Der eingestellte Wert blinkt.
4. Den gewünschten Wert durch Drehen des Infobutons einstellen.
5. Die geänderte Einstellung durch Drücken des Infobuttons bestätigen oder warten, bis der eingestellte Wert nach 10 Sekunden automatisch übernommen wird.
6. Den nächsten Parameter durch Drehen des Infobutons wählen.
7. Nach Änderung aller gewünschten Parameter den Infobutton drehen bis der Menüpunkt "Menü beenden?" angezeigt wird.
8. Den Infobutton drücken.  
Das Menü wird verlassen.

### Grundeinstellung

Während des Betriebs vorgenommene Änderungen der Parameter der einzelnen Reinigungsprogramme werden nach dem Ausschalten des Gerätes auf die Grundeinstellung zurückgesetzt.

1. Den Infobutton drehen, bis der Menüpunkt "Grundeinstellung" im Display angezeigt wird.
2. Den Infobutton drücken.
3. Den Infobutton drehen, bis das gewünschte Reinigungsprogramm markiert ist.
4. Den Infobutton drücken.
5. Den Infobutton drehen, bis der gewünschte Parameter markiert wird.
6. Den Infobutton drücken.  
Der eingesetzte Wert blinkt.
7. Den gewünschten Wert durch Drehen des Infobutons einstellen.
8. Den Infobutton drücken.

### Gelber Intelligent Key

Der gelbe Intelligent Key berechtigt zu Funktionen, die bei der Reinigungsaufgabe benötigt werden.

Im Gerät sind die Parameter für die verschiedenen Reinigungsprogramme voreingestellt. Je nach Autorisierung des gelben Intelligent Keys können einzelne Parameter geändert werden.

Die Displaytexte zur Parametereinstellung sind weitgehend selbsterklärend.

Parameter "FACT" (nur bei R-Reinigungskopf verfügbar):

- "Fine Clean": Niedrige Bürstdrehzahl zur Entfernung von Grauscheiern auf Feinsteinzeug.
- "Whisper Clean": Mittlere Bürstdrehzahl zur Unterhaltsreinigung mit reduziertem Geräuschpegel.
- "Power Clean": Hohe Bürstdrehzahl zum Polieren, Kristallisieren und Kehren.

### Berechtigungsverwaltung

- Allgemeiner Zugriff durch den Intelligent Key
  - Arbeitsgeschwindigkeit
  - Bürstdrehzahl
  - Absaugung
  - Anpressdruck
  - Wassermenge
  - Reinigungsmittel-Dosierung
  - RAB/Blue-Spot
  - Sprühsaugen
  - Tankspülung
1. Das Menü "Schlüsselmenü" mit dem Info-Button anwählen.
  2. Den "Zugriff" durch das Drücken des Info-Buttons bestätigen.
  3. Die weiteren Zugriffe festlegen und mit dem Info-Button aktivieren und bestätigen
  4. Mit dem Info-Button auf "Speichern?" drücken und die getroffene Einstellung damit bestätigen und speichern.

### Weißer Intelligent Key

Das Einstecken eines weißen Intelligent Keys entriegelt das Gerät und gibt dieses zur Benutzung mit voreingestellten Parametern frei.

Weiße Intelligent Keys sind so anwendbar, dass für jede Reinigungsaufgabe ein Intelligent Key mit angepassten Parametern erstellt werden kann.

Die Parameter sind für den Bediener nicht veränderbar und unabhängig von der Wahl des Reinigungsprogramms am Programmwaltschalter (die Funktionen „0“, Transport und Absaugen bleiben unverändert). Mit Hilfe des grauen Intelligent Keys können für den weißen Intelligent Key folgende Parameter festgelegt werden:

- Fahrgeschwindigkeit
- Arbeitsgeschwindigkeit
- Bürstdrehzahl (nur R-Reinigungskopf)
- Anpressdruck
- Wassermenge
- RM-Dosierung
- Absaugung
- Arbeitslicht
- Rundumkennleuchte
- RM-Dosierung ON/OFF
- Vorkehrwerk
- Wasserventil Saugbalken
- Sprache

### Weißer Intelligent Key programmieren

1. Den grauen Intelligent Key einstecken.
2. Den Infobutton drehen, bis im Display der Menüpunkt "Schlüsselmenü" angezeigt wird.
3. Den Infobutton drücken.
4. Den grauen Intelligent Key abziehen und den zu personalisierenden weißen Intelligent Key einstecken.
5. Den zu verändernden Menüpunkt durch Drehen des Infobutons wählen.

### Gebruik

6. Den Infobutton drücken.
7. Die Einstellung des Menüpunkts durch Drehen des Infobutons wählen.
8. Die Einstellung durch Drücken des Menüpunkts bestätigen.
9. Den nächsten zu verändernden Menüpunkt durch Drehen des Infobutons wählen.
10. Den Infobutton drehen, bis der Menüpunkt "Speichern?" angezeigt wird.
11. Den Infobutton drücken.  
Die Einstellungen werden gespeichert.
12. Den Infobutton drehen, bis der Menüpunkt "Menü beenden?" angezeigt wird.
13. Den Infobutton drücken.

### Bedienung mit weißem Intelligent Key

1. Den weißen Intelligent Key einstecken.
- Die Funktionen "OFF", Fahren und Absaugen arbeiten wie gewohnt.
- In allen anderen Stellungen des Programmwaltschalters sind die auf dem weißen Intelligent Key programmierten Parameter aktiv. Es können keine unterschiedlichen Reinigungsprogramme mehr angewählt werden.

### Transport

#### GEFAHR

##### Befahren von Steigungen

Verletzungsgefahr  
Betreiben Sie das Gerät zum Auf- und Abladen nur auf Steigungen bis zum Maximalwert (siehe Kapitel "Technische Daten").

Betätigen Sie stets das Bremspedal um die Geschwindigkeit zu verringern.

#### VORSICHT

##### Nichtbeachtung des Gewichts

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr  
Beachten Sie beim Transport das Gewicht des Geräts.

1. Bei montiertem D-Reinigungskopf die Scheibenbürsten aus dem Bürstenkopf entfernen.
2. Beim Transport in Fahrzeugen das Gerät nach den gültigen Richtlinien gegen Rutschen und Kippen sichern.

### Lagerung

#### VORSICHT

##### Nichtbeachtung des Gewichts

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr  
Beachten Sie bei der Lagerung das Gewicht des Geräts.

#### ACHTUNG

##### Frost

Zerstörung des Geräts durch gefrierendes Wasser  
Entleeren Sie das Gerät vollständig von Wasser.  
Bewahren Sie das Gerät an einem frostfreien Ort auf.  
Berücksichtigen Sie bei der Wahl des Abstellplatzes das zulässige Gesamtgewicht des Geräts um die Standsicherheit nicht zu beeinträchtigen.

- Dieses Gerät darf nur in Innenräumen gelagert werden.
- Vor längerer Lagerdauer die Batterien vollständig aufladen.
- Während der Lagerung die Batterien mindestens monatlich vollständig aufladen.

### Pflege und Wartung

#### GEFAHR

##### Verletzungsgefahr durch Gerät!

Stromschlag durch unabsichtlich anlaufendes Gerät.  
Drehen Sie den Programmschalter in Stellung "0".  
Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Gerät den Intelligent Key.

Ziehen Sie den Netzstecker des Ladegeräts.

Ziehen Sie den Batteristecker.

#### WARNUNG

##### Verletzungsgefahr durch bewegliche Elemente!

Nach dem Abschalten laufen Saugturbine, Seitenbesen und Filterabreinigung nach.

Führen Sie Arbeiten am Gerät erst aus, wenn die Bauteile zum Stillstand gekommen sind.

- Das Schmutzwasser und das Frischwasser ablassen und entsorgen.

### Wartungsintervalle

#### Nach jedem Betrieb

#### ACHTUNG

##### Beschädigungsgefahr!

Beschädigungsgefahr des Geräts durch unsachgemäße Reinigung.

Spritzen Sie das Gerät nicht mit Wasser ab und verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel.

Für die detaillierte Beschreibung der einzelnen Wartungsarbeiten siehe Kapitel Wartungsarbeiten.

- Das Schmutzwasser ablassen.

- Das Flusensieb prüfen, bei Bedarf reinigen.
- Die Kehrgutbehälter herausziehen, entleeren und reinigen.
- Nur R-Reinigungskopf: Den Grobschmutzbehälter herausnehmen und leeren.
- Das Gerät außen mit feuchtem, in milder Waschlauge getränktem Lappen reinigen.
- Die Sauglippen säubern, auf Verschleiß prüfen und bei Bedarf ersetzen.
- Die Abstreiflippen säubern, auf Verschleiß prüfen und bei Bedarf ersetzen.
- Die Bürsten säubern, auf Verschleiß prüfen und bei Bedarf ersetzen.

#### Hinweis

*Die Bürstenwalzen sind verschlossen, wenn die gelben Indikatorborsten die übrigen Borsten gleich lang sind.*

- Die Batterie laden.
  - Ist der Ladezustand unter 50%, die Batterie vollständig und ohne Unterbrechung laden.
  - Ist der Ladezustand über 50%, die Batterie nur laden, wenn bei der nächsten Benutzung die volle Betriebsdauer benötigt wird.
- Bei starker Verschmutzung den Schmutzwassertank reinigen.

Zusätzlich bei Variante Combo:

- Die Kehrwalze und die Seitenbesen auf Verschleiß, Fremdkörper und eingewickelte Bänder prüfen.
- Den Grobschmutzkorb herausziehen, entleeren und reinigen.

#### Wöchentlich

- Bei häufigem Betrieb die Batterie mindestens einmal wöchentlich vollständig und ohne Unterbrechung aufladen.

#### Monatlich

- Bei vorübergehend stillgelegtem Gerät (Lagerung): Die Ausgleichsladung der Batterie durchführen.
- Die Batteriepole auf Oxidation prüfen, bei Bedarf abbürsten. Auf festen Sitz der Verbindungskabel achten.
- Die Dichtungen zwischen dem Schmutzwassertank und dem Deckel reinigen und auf Dichtigkeit prüfen, bei Bedarf ersetzen.
- Bei nicht-wartungsfreien Batterien, die Säuredichte der Zellen prüfen.
- Nur R-Reinigungskopf: Den Bürstentunnel reinigen.
- Bei längerer Stillstandszeit das Gerät mit vollständig aufgeladenen Batterien abstellen. Die Batterie mindestens monatlich vollständig aufladen.

Zusätzlich bei Variante Combo:

- Die Bowdenzüge und die beweglichen Teile auf Leichtgängigkeit prüfen.
- Die Dichtleisten der Kehreinrichtung auf Einstellung und Verschleiß prüfen.

#### Vierteljährlich

Nur bei Variante Combo:

1. Die Spannung, den Verschleiß und die Funktion der Antriebsriemen in der Kehreinrichtung (Keilriemen und Rundriemen) prüfen.

#### Jährlich

- Die vorgeschriebene Inspektion durch den Kundendienst durchführen lassen.

#### Sicherheitsinspektion / Wartungsvertrag

Mit Ihrem Händler können Sie eine regelmäßige Sicherheitsinspektion vereinbaren oder einen Wartungsvertrag abschließen. Bitte lassen Sie sich beraten.

#### Wartungsarbeiten

##### Schmutzwassertank reinigen

1. Das Programm Tankspülung über das Display mit dem Infobutton einstellen.
2. Den Deckel der Reinigungsöffnung Schmutzwassertank öffnen.
3. Den Schmutzwassertank mit klarem Wasser ausspülen.
4. Den Rand der Reinigungsöffnung säubern.
5. Den Deckel der Reinigungsöffnung Schmutzwassertank wieder schließen.

#### Hinweis

*Die Reinigung kann auch über andere Wasserquellen erfolgen.*

##### Sauglippen wenden oder ersetzen

Sind die Sauglippen abgenutzt, müssen sie gewendet oder ersetzt werden.

#### Hinweis

*Die Sauglippen können 3 mal gewendet werden, bis alle 4 Kanten abgenutzt sind.*

1. Den Exzenterhebel (2x) öffnen.
2. Den Saugbalken abnehmen.

##### Abbildung V

- 1) Abstreiflippe

② Spannband

③ Exzenterhebel (2x)

④ Spannverschluss

3. Den Spannverschluss öffnen.

4. Das Spannband abnehmen.

5. Die Abstreiflippe abnehmen.

6. Die gewendeten oder neuen Sauglippen auf die Noppen des Saugbalken-Innenteils drücken.

##### Abbildung W

① Spannband

② Abstreiflippe

7. Das Spannband anbringen.

8. Den Saugbalken einsetzen.

9. Die Exzenterhebel (2x) schließen.

##### Bürstenwalzen ersetzen

1. Die Lasche ziehen.

##### Abbildung Z

① Lasche

2. Die Seitentüre Abstreiflippe aufschwenken.

① Seitentüre Abstreiflippe

3. Den gelben Riegel nach oben schwenken.

##### Abbildung AA

① Riegel

② Sicherungsklappe

4. Die Sicherungsklappe wegschwenken.

5. Das Halblech Bürste abziehen.

6. Die Bürstenwalze entnehmen.

7. Die neue Bürstenwalze einsetzen.

##### Abbildung AB

① PIN

8. Das Halblech Bürste wieder aufstecken.

9. Die Sicherungsklappe schließen.

10. Den Riegel nach unten in den Haken schwenken.

11. Die Seitentüre Abstreiflippe zuschwenken.

Den Vorgang auf der gegenüberliegenden Seite wiederholen.

##### Abstreiflippen ersetzen

##### Abbildung AG

① Lasche

② Seitentüre Abstreiflippe

1. Die Lasche ziehen.

2. Die Seitentüre Abstreiflippe aufschwenken.

3. Die Schrauben (6x) herausdrehen.

##### Abbildung AH

4. Die Abstreiflippe ersetzen.

5. Die Schrauben (6x) wieder einbauen.

6. Den Halter Abstreiflippe wieder zuschwenken.

##### Scheibenbürsten ersetzen

1. Die Lasche an der Seitentüre ziehen.

##### Abbildung AF

① Bügel

2. Die Seitentüre Abstreiflippe aufschwenken.

3. Den Bügel nach unten drücken.

4. Die Scheibenbürste seitlich unter dem Reinigungskopf herausziehen.

5. Die neue Scheibenbürste unter den Reinigungskopf halten, nach oben drücken und einrasten.

6. Die Seitentüre Abstreiflippe wieder zuschwenken.

##### Zusätzliche Wartungsarbeiten bei dem Seitenschubbdeck

##### Bürste reinigen

1. Die Bürste im Uhrzeigersinn drehen, bis die Feder Bürstenaufnahme nach vorne gerichtet ist.

2. Die Feder Bürstenaufnahme auseinander ziehen.

##### Abbildung AQ

① Feder Bürstenaufnahme

Die Bürste fällt aus der Halterung.

3. Die Bürste auf Fremdkörper (z. B. Paketband oder Folie) überprüfen.

4. Die Bürste unter fließendem Wasser reinigen.

5. Die Feder Bürstenaufnahme auseinander ziehen und die Bürste einsetzen.

#### Bürste auf Verschleiß prüfen

Die Bürste ist verschlossen, wenn die Borstenlänge der Länge der gelben Indikatorborste entspricht.

1. Die Bürste austauschen (Siehe **Bürste ersetzen**).

#### Bürste ersetzen

1. Die Bürste im Uhrzeigersinn drehen, bis die Feder Bürstenaufnahme nach vorne gerichtet ist.
2. Die Feder Bürstenaufnahme auseinander ziehen.

##### Abbildung AQ

- 1) Feder Bürstenaufnahme

Die Bürste fällt aus der Halterung.

- 3) Die neue Bürste aufsetzen.

- 4) Die Feder Bürstenaufnahme auseinander ziehen und die Bürste einsetzen.

#### Abstreiflippe ersetzen

1. Die Schraube M6 x 12 (6x) herausdrehen.

##### Abbildung AR

- 1) Schraube M6 x 12

##### 2) Halblech

2. Das Halblech und die Abstreiflippe abnehmen.
3. Die neue Abstreiflippe auf das Halblech auflegen.
4. Das Halblech mit der Schraube M6 x 12 (6x) fixieren.

#### Zusätzliche Wartungsarbeiten bei der Variante Combo

##### GEFAHR

##### Quetsch- und Schergefahr!

*Quetsch- und Schergefahr durch laufende Riemenantriebe.*

*Bevor Sie das Gerät nach Wartungsarbeiten wieder in Betrieb nehmen können, muss die Haube der Kehreinrichtung unbedingt geschlossen und verriegelt werden.*

#### Antriebsriemen prüfen

1. Die Haube der Vorkehreinrichtung nach vorne klappen.

##### Abbildung K

2. Die 4 Schrauben vom Schutzblech entfernen.
3. Das Schutzblech abnehmen.
4. Den Riemen der Saugturbine auf Abnutzung und korrekten Sitz prüfen.

##### Abbildung L

- 1) Riemen Saugturbine Vorkehreinrichtung

- 2) Riemen Kehrwalzenantrieb (Unter der Blechverkleidung)

5. Den Riemen des Kehrwalzenantriebs auf Abnutzung und korrekten Sitz prüfen.

#### Dichtleisten Kehreinrichtung prüfen

1. Das Gerät auf einer ebenen Fläche abstellen.
2. Den Programmwaltschalter auf "0" stellen.
3. Das Gerät mit einem Keil gegen Wegrollen sichern.
4. Den Kehrgutbehälter auf beiden Seiten entfernen.

##### Vordere Dichtleiste

5. Die Muttern (5x) lösen.

##### Abbildung R

6. Die Dichtleiste so ausrichten, dass sie sich mit einem Nachlauf von 35-40 mm nach hinten umlegt.

##### Abbildung T

- 1) Mutter

7. Die Muttern (5x) anziehen.

##### Hintere Dichtleiste

Der Bodenabstand der hinteren Dichtleiste ist so ausgelegt, dass sie sich mit einem Nachlauf von 5-10 mm nach hinten umlegt.

##### Abbildung S

8. Die Dichtleiste bei Verschleiß ersetzen.
9. Die Kehrwalze ausbauen (siehe Kapitel **Kehrwalze ersetzen**).

10. Die Muttern (7x) lösen.

##### Abbildung R

- 1) Mutter

11. Die Neue Dichtleiste einsetzen.

12. Die Muttern (7x) anziehen.

##### Seitliche Dichtleisten

13. Die Befestigungsmuttern lösen.

##### Abbildung U

14. Den Bodenabstand durch Einschieben einer Unterlage mit 1-2 mm Stärke einstellen.
15. Die Dichtleiste ausrichten.

16. Die Muttern anziehen.

17. Die Kehrwalze einbauen.

## Staubfilter ersetzen

### Abbildung AC

- ① Deckel Staubfiltergehäuse
- ② Schraube
- ③ Flansch
- 1. Die Verriegelung der Haube Kehreinrichtung durch Hineindrehen lösen.
- 2. Die Haube der Kehreinrichtung hochschwenken.
- 3. Den Deckel Staubfiltergehäuse abnehmen.
- 4. Schraube (2x) abnehmen.
- 5. Den Flansch gegen den Uhrzeigersinn drehen und das Staubfilterlager herausnehmen.
- 6. Den Staubfilter herausnehmen.
- 7. Den neuen Staubfilter so einsetzen, dass die Bohrungen auf der Stirnseite zum Mitnehmer zeigen.
- 8. Das Staubfilterlager wieder einsetzen, im Uhrzeigersinn verdrehen und festschrauben.
- 9. Den Deckel aufsetzen und zudrücken.
- 10. Die Haube der Kehreinrichtung schließen.
- 11. Die Verriegelung der Haube durch Herausdrehen sichern.

### Seitenbesen ersetzen

1. Die Schrauben (3x) herausdrehen.

### Abbildung AE

- ① Schrauben
- 2. Den Seitenbesen abnehmen.
- 3. Den neuen Seitenbesen aufschieben.
- 4. 3 Schrauben eindrehen und festziehen.

### Kehralze ersetzen

### Abbildung X

- ① Blechabdeckung

- ② Schraube

- ③ Kehrgutbehälter

1. Den Kehrgutbehälter herausziehen.
2. Die Schraube herausdrehen.
3. Die Blechabdeckung nach oben schwenken und abnehmen.

### Abbildung Y

- ① Bowdenzug

- ② Schraube der Schwingenlagerung

- ③ Abdeckung

④ Schwinge

⑤ Schrauben der Abdeckung

4. Den Bowdenzug aushängen.
5. Die Schraube der Schwingenlagerung herausdrehen.
6. Die Schwinge abziehen.
7. Beide Schrauben der Abdeckung herausdrehen und die Abdeckung entfernen.
8. Die Kehralze herausnehmen.
9. Die neue Kehralze einsetzen.
10. Die Kehreinrichtung in umgekehrter Reihenfolge zusammenbauen.
11. Den Bowdenzug justieren.

### Frostschutz

Bei Frostgefahr:

1. Den Frisch- und den Schmutzwassertank entleeren.
2. Das Gerät in einem frostgeschützten Raum abstellen.

## Hilfe bei Störungen

### GEFAHR

### Verletzungsgefahr durch unbeabsichtigtes starten des Geräts!

Durch das unbeabsichtigte starten des Geräts können Personen, die am Gerät arbeiten, verletzt werden.  
Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Gerät den Intelligent Key ab.

Ziehen Sie vor allen Arbeiten den Netzstecker des Ladegeräts aus der Steckdose.  
Trennen Sie vor allen Arbeiten den Batteriestecker.

### WARNUNG

### Verletzungsgefahr durch bewegliche Elemente!

Nach dem Abschalten laufen Saugturbine, Seitenbesen und Filterabreinigung nach.

Führen Sie Arbeiten am Gerät erst aus, wenn die Bauteile zum Stillstand gekommen sind.

1. Das Schmutzwasser ablassen.
2. Das restliche Frischwasser ablassen.

### Hinweis

Kann die Störung nicht mit den folgenden Hinweisen behoben werden, den Kundendienst verständigen.

### Sicherungen ersetzen

Vom Bediener dürfen nur die KFZ-Flachstecksicherungen mit folgenden Werten ersetzt werden:

- 5A – Steuer- und Notstromversorgung
- 20A – je Hub/Zubehörmodulversorgung
- 50A – Hub-/Cleanmodul 3 (Variante Combo)

### ACHTUNG

### Beschädigung der Steuerung!

Das unsachgemäße Ersetzen der Sicherungen kann zu Schäden an der Steuerung führen.  
Lassen Sie defekte Polsicherungen nur vom Kundendienst ersetzen. Sind Polsicherungen defekt, müssen vom Kundendienst Einsatzbedingungen und die gesamte Steuerung geprüft werden.

Die Steuerung ist unterhalb des Bedienpults angebracht. Um an die Sicherungen zu gelangen, muss die Abdeckung auf der linken Seite des Fußraums entfernt werden.

### Hinweis

Die Sicherungsbelegung finden Sie auf der Innenseite der Abdeckung.

### Abbildung AD

#### ① Abdeckung

1. Die Schraube (3x) herausdrehen.
2. Die Abdeckung entfernen.
3. Die Sicherung ersetzen.
4. Die Abdeckung anbringen.

### Störungen mit Anzeige im Display

Bei Störungen, die im Display angezeigt werden, wie folgt vorgehen:

- Störungsanzeige als Zahlencode  
Bei einer Störungsanzeige mit Zahlencode, den Fehler (das Gerät) zunächst zurücksetzen:  
a Den Programmwahlschalter auf "0" stellen.  
b Warten, bis das Display ausgeschaltet ist.  
c Den Programmwahlschalter auf das vorherige Programm stellen.  
Erst wenn der Fehler wieder auftritt, die entsprechenden Behebungsmaßnahmen in der angegebenen Reihenfolge durchführen. Dabei muss der Programmwahlschalter auf "0" gestellt und der Intelligent Key abgezogen sein.  
d Lässt sich der Fehler nicht beheben, den Kundendienst unter Angabe der Fehlermeldung rufen.
- Störungsanzeige als Text  
a Die Anweisungen im Display ausführen.  
b Die Störung durch Drücken des Infobuttons quittieren.

### Hinweis

Störungsmeldungen, die in der folgenden Tabelle nicht aufgeführt sind, zeigen Fehler an, die nicht durch den Bediener behoben werden können. In diesem Fall rufen Sie bitte den Kundendienst.

<b>Sitzschalter offen!</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Das Fahrpedal entlasten.</li> <li>2. Den Fahrersitz auf das richtige Körpergewicht einstellen.</li> <li>3. Den Fahrersitz kurz entlasten, damit die Steuerung die Funktion des Sitzschalters prüfen kann.</li> <li>4. Den Fahrersitz vollständig belasten.</li> </ol>
<b>Gaspedal loslassen!</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Das Fahrpedal loslassen.</li> </ol>
<b>Keine Fahrtrichtung!</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Den Kundendienst verständigen.</li> </ol>
<b>Batterie entladen!</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Batterie laden.</li> </ol>
<b>Batteriespannung unzulässig!</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Den Kundendienst verständigen</li> </ol>
<b>Frischwassertank leer!</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Den Frischwassertank nachfüllen.</li> </ol>
<b>Bürstdruck nicht erreicht!</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Bürsten auf Verschleiß prüfen, gegebenenfalls ersetzen.</li> <li>2. Den Reinigungskopf auf Funktion prüfen: absenken, anheben.</li> </ol>
<b>Schmutzwasser voll!</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Den Schmutzwassertank leeren.</li> </ol>
<b>Bremse defekt!</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Das Gerät nicht mehr fahren.</li> <li>2. Den Kundendienst verständigen</li> </ol>
<b>Fahrmotor zu heiß! Abkühlphase</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Den Sicherheitsschalter in Stellung "0" bringen.</li> <li>2. Das Gerät mindestens 15 Minuten abkühlen lassen.</li> <li>3. Bei Wiederholung den Kundendienst verständigen</li> </ol>
<b>Hupe defekt!</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Den Kundendienst verständigen.</li> </ol>
<b>Kopf CPU zu heiß! Abkühlphase</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Den Sicherheitsschalter in Stellung "0" bringen.</li> <li>2. Die Steuerung mindestens 5 Minuten abkühlen lassen.</li> <li>3. Bei rauem Boden den Bürstdruck deutlich reduzieren.</li> <li>4. Bei Wiederholung den Kundendienst verständigen.</li> </ol>
<b>Bürstenantrieb überlastet!</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Den Bürstenanpressdruck reduzieren.</li> <li>2. Überprüfen, ob Fremdkörper (z. B. Paketband, Holzstücke) die Bürsten blockieren.</li> </ol>
<b>Keine Fahrtrichtung!</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Das Gerät ausschalten.</li> <li>2. Den Fahrtrichtungsschalter einige male vor und zurück schieben.</li> <li>3. Das Gerät einschalten.</li> <li>4. Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn der Fehler weiterhin vorliegt.</li> </ol>

### Störungen ohne Anzeige im Display

<b>Das Gerät lässt sich nicht starten</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Den Batteriestecker einstecken.</li> <li>2. Den Sicherheitsschalter auf "1" stellen.</li> <li>3. Den Intelligent Key einstecken.</li> <li>4. Die Sicherung F1 prüfen, bei Bedarf ersetzen (siehe Kapitel <i>Sicherungen ersetzen</i>).</li> <li>5. Die Batterien prüfen, ggf. laden.</li> </ol>
---	---

<b>Die Wassermenge ist nicht ausreichend</b>	1. Den Füllstand des Frischwassers prüfen, ggf. den Tank vollständig füllen damit die Luft herausgedrückt wird. 2. Die Schläuche auf Verstopfung prüfen, ggf. reinigen. 3. Den Filter Frischwasser herausnehmen und reinigen. 4. Den Kugelhahn Frischwasser öffnen.
<b>Die Saugleistung ist zu gering</b>	1. Den Deckel am Schmutzwasser-Ablassschlauch schließen. 2. Die Dichtungen zwischen dem Schmutzwassertank und dem Deckel reinigen und auf Dichtheit prüfen, ggf. ersetzen. 3. Den Turbinenfilter reinigen. 4. Die Sauglippen am Saugbalken reinigen, ggf. ersetzen. 5. Den Saugschlauch auf Verstopfung prüfen, ggf. reinigen. 6. Den Saugschlauch auf Dichtheit prüfen, ggf. ersetzen. 7. Die Einstellung des Saugbalkens prüfen.
<b>Das Reinigungsergebnis ist ungenügend</b>	1. Zur Reinigungsaufgabe passendes Reinigungsprogramm einstellen. 2. Zur Reinigungsaufgabe passende Bürsten verwenden. 3. Zur Reinigungsaufgabe passendes Reinigungsmittel verwenden. 4. Die Geschwindigkeit verringern. 5. Den Anpressdruck einstellen. 6. Die Abstreifflappen einstellen. 7. Die Bürste auf Verschleiß prüfen, ggf. ersetzen. 8. Die Wasserausbringung prüfen.
<b>Die Bürsten drehen sich nicht</b>	1. Den Anpressdruck verringern. 2. Prüfen, ob ein Fremdkörper die Bürsten blockiert, ggf. den Fremdkörper entfernen.
<b>Das optionale Rundumlicht und/oder das Arbeitslicht leuchten nicht</b>	1. Die Sicherung F3 prüfen, bei Bedarf ersetzen (siehe Kapitel <i>Sicherungen ersetzen</i> ).
<b>Fehler K1/109</b>	1. Das Gerät ausschalten. 2. Eine Minute warten. 3. Das Gerät wieder einschalten.

#### Zusätzliche Störungen bei Variante Combo

<b>Das Gerät kehrt nicht richtig</b>	1. Die Kehrwälzen und die Seitenbesen auf Verschleiß prüfen, ggf. ersetzen. 2. Falls sich die Kehrwalze nicht dreht, den Antriebsriemen prüfen, ggf. reinigen. 3. Die Funktion der Grobschmutzklappe prüfen. 4. Die Dichtleisten auf Verschleiß prüfen, ggf. einstellen oder ersetzen.
<b>Die Kehreinrichtung erzeugt eine Staubwolke</b>	1. Den Kehrgutbehälter leeren. 2. Die Antriebsriemen für die Saugturbine Kehreinrichtung prüfen. 3. Die Dichtmanschette am Sauggebläse prüfen. 4. Den Staubfilter prüfen, ggf. reinigen oder ersetzen. 5. Die Filterkastendichtung prüfen. 6. Die Dichtleiste auf Verschleiß prüfen, ggf. einstellen oder ersetzen.
<b>Das Reinigungsergebnis beim Kehren im Randbereich ist ungenügend</b>	1. Die Höheneinstellung der Seitenbesen prüfen, ggf. einstellen. 2. Die Seitenbesen ersetzen.

#### Technische Daten

	B 260 RI (R100)	B 260 RI Combo (R100)	B 260 RI (R 120)	B 260 RI Combo (R 120) (D100)	B 260 RI (D100)	B 260 RI Combo (D100)
<b>Allgemein</b>						
Fahrgeschwindigkeit (max.)	km/h	10	10	10	10	10
Transportgeschwindigkeit	km/h	10	10	10	10	10
Geschwindigkeit rückwärts	km/h	6	6	6	6	6
Zulässiger Bremsweg auf der Ebene bei max. Fahrgeschwindigkeit von 10 km/h	m	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9
Einsatzzauer in Abhängigkeit von Bürstenkopf, Bürtentanpressdruck und Rauheit des Untergrundes	h	5	4,5	5	4,5	5
Theoretische Flächenleistung	m <sup>2</sup> /h	10000	10000	12000	12000	10000
Theoretische Flächenleistung mit Seitenschrubdecke	m <sup>2</sup> /h	11200	---	---	11200	---
Theoretische Flächenleistung mit 2 Seitenbesen	m <sup>2</sup> /h	11500	11500	13400	13400	11500
Praktische Flächenleistung mit Bürstenkopf	m <sup>2</sup> /h	7000	7000	8400	8400	7000
Volumen Frisch-/Schmutzwassertank	l	260	260	260	260	260
Volumen Grobschmutzbehälter	l	26	26	32	32	---
Reinigungsmitteltank (Option Dose)	l	10	10	10	10	10
Dosierränge Reinigungsmittel (von - bis)	%	0-3	0-3	0-3	0-3	0-3
Minimale Wasserdosiermenge	l/min	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9
Maximale Wasserdosiermenge	l/min	9	9	9	9	9
max. Flächenpressung (inkl. Fahrer, Wasser)	N/mm <sup>2</sup>	1,33	1,33	1,33	1,33	1,33
<b>Leistungsdaten Gerät</b>						
Nennspannung	V	36	36	36	36	36
Batteriekapazität	Ah	630	630	630	630	630
Mittlere Leistungsaufnahme	W	7500	8900	7500	8900	7500
Leistung Fahrmotor	W	2200	2200	2200	2200	2200
Saugmotorleistung	W	2x840	2x840	2x840	2x840	2x840
Bürstenmotorleistung	W	2x 1100	2x 1100	2x 1100	2x 1100	2x 1100
Ladezeit bei leerer Batterie	h	10	10	10	10	10
Leistung Kehrwälzenantrieb	W	---	600	---	600	---
Leistung Seitenbesen (Option)	W	110	110	110	110	110
Leistung Saugturbine Kehreinrichtung	W	---	600	---	600	---
<b>Saugen</b>						
Saugleistung, Luftmenge	l/s	28 x 2	28 x 2	28 x 2	28 x 2	28 x 2
Saugleistung, Unterdruck	kPa (mbar)	14 (140)	14 (140)	14 (140)	14 (140)	14 (140)

	B 260 RI (R100)	B 260 RI Combo (R100)	B 260 RI (R 120)	B 260 RI Combo (R 120)	B 260 RI (D100)	B 260 RI Combo (D100)
Filterfläche Staubfilter	m <sup>2</sup>	---	4	---	4	---
Unterdruck Turbine/ Saugbalken	kPa (mbar)	22/11 (220/110)	22/11 (220/110)	22/11 (220/110)	22/11 (220/110)	22/11 (220/110)
<b>Reinigungsbürsten</b>						
Bürstendurchmesser	mm	160	160	160	160	510
Bürstenlänge	mm	914	914	1118	1118	---
Bürstdrehzahl	1/min	1250	1250	1250	140	140
Bürstdrehzahl Seitenschrubbdeck	1/min	140	---	---	140	---
Bürstendurchmesser Seitenschrubbdeck	mm	300	---	---	300	---
Kehrwalzendurchmesser	mm	---	285	---	285	---
Kehrwalzenbreite	mm	---	710	---	710	---
Kehrwalzendrehzahl	1/min	---	610	---	610	---
Seitenbesendurchmesser	mm	450	450	450	450	450
<b>Maße</b>						
Länge	mm	1925	2560	1925	2560	1925
Breite (ohne Saugbalken)	mm	1040	1040	1040	1040	1040
Breite (mit Saugbalken)	mm	1140	1140	1340	1340	1140
Höhe	mm	1565	1565	1565	1565	1565
Höhe (mit Schutzdach, Rundumkennleuchte)	mm	2200	2200	2200	2200	2200
Arbeitsbreite mit Seitenschrubbdeck	mm	1120	1120	1120	1120	1120
Arbeitsbreite mit Seitenbesen	mm	1150	1180	1340	1340	1150
Wenderadius bei kleinster Ausstattung(180°)	mm	2120	2950	2120	2950	2120
Batteriefachgröße (LxBxH)	mm	840 x 625 x 520	840 x 625 x 520	840 x 625 x 520	840 x 625 x 520	840 x 625 x 520
Vorderrad, Breite	mm	132	132	132	132	132
Vorderrad, Durchmesser (außen)	mm	300	300	300	300	300
Hinterrad, Breite	mm	108	108	108	108	108
Hinterrad, Durchmesser (außen)	mm	375	375	375	375	375
<b>Gewicht</b>						
Zulässiges Gesamtgewicht	kg	1840	2020	1840	2020	1840
Transportgewicht (mit 630 Ah Batterie, 75 kg Fahrer, Durchschn. Bürstenkopf)	kg	1460	1944	1460	1944	1460
Gewicht, betriebsbereit (mit Batterien und vollem Tank)	kg	1641	1845	1641	1845	1641
Bürstenanpressdruck	kg	150	150	150	150	130
Bürstenanpressdruck	g/cm <sup>2</sup>	210	210	168	168	42
<b>Flächenbelastung (mit Fahrer und vollem Frischwassertank)</b>						
Flächenbelastung Rad Kehreinrichtung	N/cm <sup>2</sup>	---	---	---	---	---
Flächenbelastung, Vorderrad	N/cm <sup>2</sup>	207	207	207	207	207
Flächenbelastung, Hinterrad	N/cm <sup>2</sup>	60	60	60	60	60
<b>Ladegerät offboard ab Werk</b>						
Kabellänge	mm	3000	3000	3000	3000	3000
Spannung	V	230	230	230	230	230
Frequenzbereich	Hz	50/60	50/60	50/60	50/60	50/60
Abmessungen	mm	420 x 260 x 115	420 x 260 x 115	420 x 260 x 115	420 x 260 x 115	420 x 260 x 115
Gewicht	kg	10	10	10	10	10
Schutzklasse		IP 21	IP 21	IP 21	IP 21	IP 21
Stecker Typ		Schuko	Schuko	Schuko	Schuko	Schuko
Ladestrom	A	65	65	65	65	65
<b>Umgebungsbedingungen</b>						
Maximale Umgebungstemperatur	°C	40	40	40	40	40
Minimale Umgebungstemperatur	°C	5	5	5	5	5
Maximale Wassertemperatur	°C	60	60	60	60	60
<b>Steigung</b>						
Maximale Steigung (Bei Transportfahrt)	%	15	10	15	10	15
Maximale Steigung (Im Schrubbetrieb)	%	15	10	15	10	15
Maximale, kurzfristige Steigung (Max. 10 m)	%	25	25	25	25	25
<b>Ermittelte Werte gemäß EN 60335-2-72</b>						
Schwingungsgesammtwert	m/s <sup>2</sup>	0,41	0,41	0,41	0,41	0,41
Schwingungsgesammtwert Arme	m/s <sup>2</sup>	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Schwingungsgesammtwert Sitzfläche	m/s <sup>2</sup>	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Hand-Arm-Vibrationswert, Unsicherheit K	m/s <sup>2</sup>	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Sitz-Vibrationswert, Unsicherheit K	m/s <sup>2</sup>	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Schalldruckpegel	dB(A)	73	73	73	73	73
Unsicherheit K <sub>PA</sub>	dB(A)	3	3	3	3	3
Schalleistungspegel L <sub>WA</sub> + Unsicherheit K <sub>WA</sub>	dB(A)	94	94	94	94	94
Schutzklasse		IPX3	IPX3	IPX3	IPX3	IPX3
<b>Seitenschrubbdeck</b>						
Leistung	W	260	260	260	260	260
Anpressdruck	kg	9,7	9,7	9,7	9,7	9,7
Anpressdruck	N/mm <sup>2</sup>	0,00239	0,00239	0,00239	0,00239	0,00239

Technische Änderungen vorbehalten.

## EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EU-Richtlinien entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Produkt: Bodenreiniger Aufsitzmaschine

Typ: 1.480-xxx / 2.480-xxx

### Einschlägige EU-Richtlinien

2006/42/EG (+2009/127/EG)

2014/30/EU

2014/53/EU (TCU)

### Angewandte harmonisierte Normen

EN 60335-1

EN 60335-2-72

EN 62233: 2008

EN 55012: 2007 + A1: 2009

EN 61000-6-2: 2005

### TCU

EN 300 328 V2.2.2

EN 300 330 V2.1.1

EN 300 440 V2.1.1

EN 301 511 V12.5.1

### Angewandte nationale Normen

-  
Die Unterzeichnenden handeln im Auftrag und mit Vollmacht des Vorstands.

H. Jenner  
Chairman of the Board of Management

S. Reiser  
Director Regulatory Affairs & Certification

Dokumentationsbevollmächtigter:

S. Reiser  
Alfred Kärcher SE & Co. KG  
Alfred-Kärcher-Str. 28 - 40  
71364 Winnenden (Germany)  
Tel.: +49 7195 14-0  
Fax: +49 7195 14-2212  
Winnenden, 2021/03/01

## Contents

General notes .....	18
Function .....	18
Intended use .....	18
Environmental protection .....	18
Warranty.....	18
Accessories and spare parts.....	18
Scope of delivery .....	18
Safety instructions.....	18
Description of the device.....	19
Installation.....	19
Operation .....	20
Finishing operation.....	22
Grey Intelligent Key.....	22
Yellow Intelligent Key .....	23
White intelligent key .....	23
Transport.....	23
Storage .....	23
Care and maintenance.....	23
Troubleshooting guide.....	25
Technical data.....	26
EU Declaration of Conformity .....	28

### General notes

Read these original operating instructions and the enclosed safety instructions before using the device for the first time. Proceed accordingly.

Keep both books for future reference or for future owners.

### Function

This scouring and vacuum machine is used for wet cleaning or polishing of level floors.

With the Combo variant, loose dirt is picked up by a sweeping mechanism before cleaning.

The device can be adjusted to suit the respective cleaning task by adjusting the water quantity, contact pressure, brush speed, detergent volume and travel speed.

A working width of 1000 mm or 1200 mm and a capacity of 260 l in the fresh and waste water tank each enable effective cleaning with long working times.

The device has a travel drive, the driving motor is powered by a traction battery. The batteries can be charged by means of a charger at a 230-V socket.

Battery and charger are already supplied with the package variants.

### Note

The device can be equipped with various accessories to suit the respective cleaning task. Request a copy of our catalogue or visit our Internet website at [www.kaercher.com](http://www.kaercher.com).

### Intended use

This device is suitable for commercial and industrial use, e.g. logistics halls, factories, industrial systems, car parks, trade fairs and retail premises. Use this device only in accordance with the information in these operating instructions.

- The device may only be used for cleaning floors that are insensitive to water and polishing.
- The device is designed for cleaning indoor floors or covered areas. For other application areas, the use of alternative brushes or the use of the sweeping mechanism must be checked.
- The operational temperature range is between +5 °C and +40 °C.
- The device is not suitable for cleaning frozen floors (e.g. in cold stores).
- With the Combo variant: The device may be driven over steps up to a maximum height of 2 cm.
- The device may not be operated without a lint filter in the waste water tank.
- The device is not intended for cleaning public traffic routes.
- The device must not be used on pressure-sensitive floors. Take into account the permissible load per unit area of the floor. The area load imposed by the device is specified in the *Technical data*.
- The device may only be fitted with original accessories and spare parts.
- The device is not suitable for use in potentially explosive environments.
- No flammable gases, undiluted acids or solvents may be taken up with the device. These include petrol, paint thinner or heating oil, which can form explosive mixtures in the suction air turbulence. Do not use acetone, undiluted acids or solvents, as these corrode the materials used on the device.

### Environmental protection

The packing materials can be recycled. Please dispose of packaging in accordance with the environmental regulations.

Electrical and electronic devices contain valuable, recyclable materials and often components such as batteries, rechargeable batteries or oil, which - if handled or disposed of incorrectly - can pose a potential danger to human health and the environment. However, these components are required for the correct operation of the device. Devices marked with this symbol are not allowed to be disposed of together with the household rubbish.

### Notes on the content materials (REACH)

Current information on content materials can be found at: [www.kaercher.de/REACH](http://www.kaercher.de/REACH)

### Warranty

The warranty conditions issued by our sales company responsible apply in all countries. We shall remedy possible malfunctions on your device within the warranty period free of cost, provided that a material or manufacturing defect is the cause. In a warranty case, please contact your dealer (with the purchase receipt) or the next authorised customer service site.  
(See overleaf for the address)

### Accessories and spare parts

Only use original accessories and original spare parts. They ensure that the appliance will run fault-free and safely.

Information on accessories and spare parts can be found at [www.kaercher.com](http://www.kaercher.com).

### Scope of delivery

Check the contents for completeness when unpacking. If any accessories are missing or in the event of any shipping damage, please notify your dealer.

### Safety instructions

Before using the device for the first time, read and observe these operating instructions and the accompanying brochure: Safety instructions for brush cleaning devices, No. 5.956-251.0.

The device is approved for operation on surfaces with a specified limited slope (see chapter "Technical Data").

### ⚠ WARNING

#### The device can tip over

Risk of injury

Only operate the device on surfaces that do not exceed the permitted slope (see chapter "Technical Data").

### ⚠ WARNING

#### Risk of accident due to incorrect operation

People can be injured.

Operators must be properly trained on how to use this machine.

The device may only be operated when the hood and all covers are closed.

### Safety devices

#### ⚠ CAUTION

#### Missing or modified safety devices!

Safety devices are provided for your own protection. Do not bypass, remove or render ineffective any safety devices.

### Safety switch

For immediate shutdown of all functions: Set the safety switch to "0".

- The device brakes hard when the safety switch is switched off.
- The safety switch acts directly on all device functions

### Seat switch

If the operator leaves the seat during work or while driving, the seat switch switches off the engine after a short delay.

### Warning symbols

Observe the following warnings when handling the batteries:

	Observe notes in the instructions for the battery, on the battery and in these operating instructions.
	Wear eye protection.
	Keep acids and battery away from children.
	Risk of explosion
	Fire, sparks, open flames and smoking are prohibited.
	Risk of acid burns
	First aid.
	Warning
	Disposal
	Do not dispose of used batteries in the residual waste.

### ⚠ DANGER

#### Danger due to explosion

Risk of injury and damage

Do not place any tools or objects on the battery, i.e. on the end poles and cell connectors.

### ⚠ DANGER

#### Risk of injury!

Ensure that wounds never come into contact with lead. Always clean your hands after working on batteries.

## Symbols on the charger



### △ DANGER

#### Risk of fire

If plugged into an unsuitable socket or in the event of poor electrical connection between the plug and the socket, the charger plug and the socket used may get very hot.

Before plugging in the mains plug, make sure that the socket is approved for a current of 16 A and that it is in a technically sound condition.

Make sure that the mains plug is clean and in a good condition.

### △ CAUTION

Do not operate the device together with other devices on an extension cable with multiple power sockets.

## Description of the device

### Device overview, front

#### Illustration B

- ① Steering wheel
- ② Fresh water tank automatic filling system
- ③ pre-sweeping unit hood\*\*\*
- ④ Side brushes\*
- ⑤ Driving motor
- ⑥ Squeegee blade holder
- ⑦ Squeegee blade
- ⑧ Suction bar

\* Optional

\*\*\* Combo variant only

### Device overview, rear

#### Illustration A

- ① Overhead guard\*
- ② Flashing beacon\*
- ③ Blue spotlight rear/ front\*
- ④ Suction lance for DOSE detergent dosing unit\*
- ⑤ Waste water tank cap
- ⑥ Fresh water drain hose
- ⑦ Waste water drain hose
- ⑧ Manual tank cleaning - spray gun
- ⑨ Suction hose
- ⑩ Suction beam ram protection\*
- ⑪ Waste water tank inspection opening
- ⑫ Waste container\*\*\*
- ⑬ Fresh water lid
- ⑭ Control panel

\* Optional

\*\*\* Combo variant only

### Device overview, seat

#### Illustration C

- ① Detergent tray for DOSE detergent dosing unit\*
- ② Seat
- ③ Steering wheel knob
- ④ Weight adjustment lever
- ⑤ Seat length adjustment lever

\* Optional

### Device overview, waste water tank

#### Illustration D

- ① Waste water tank support
- ② Float
- ③ Waste water impact protection
- ④ Waste water tank cap
- ⑤ Coarse dirt basket
- ⑥ Turbine pre-filter
- ⑦ Waste water tank

### Device overview, pedals

#### Illustration AP

- ① Coarse dirt flap pedal
- ② Brake pedal
- ③ Accelerator pedal

### Device overview, pre-sweeping unit

#### Illustration E

- ① Filter housing cover
- ② pre-sweeping unit hood\*\*\*
- ③ Side brushes\*\*\*
- ④ Filter housing
- ⑤ Sweep container

\*\*\* Combo variant only

### Type plate

#### Illustration AJ

- ① Type plate

### Control panel

#### Illustration F

- ① Program switch
- ② Display
- ③ QR code for the how-to video
- ④ Info button for menu navigation in the display
- ⑤ Driving direction switch
- ⑥ 2-stage horn
- ⑦ Cleaning solution ON/OFF
- ⑧ Side brush/side scrubbing deck ON/OFF (side brush option with Combo variant)
- ⑨ Intelligent key
- ⑩ Maximum permissible gradient
- ⑪ Safety switch

### Program switch

#### Illustration G

- ① 0  
Device is switched off.
- ② Transport journey  
Drive to the operating location.
- ③ Eco program  
Clean the floor wet (with a reduced water quantity and a reduced brush speed) and vacuum up waste water (with reduced suction power).
- ④ Scour and vacuum  
Clean the floor wet and vacuum up waste water.
- ⑤ Increased brush contact pressure  
Clean the floor wet (with increased brush contact pressure and increased water quantity) and vacuum up the waste water.
- ⑥ Scouring / pre-cleaning without vacuuming  
Clean the floor wet and let the detergent act.
- ⑦ Vacuuming  
Vacuum up the dirty liquid.

### ⑧ Polishing

Polish the floor at a high brush speed without applying liquid.

## Symbols on the device



Drain for fresh water



Drain for waste water



Fresh water



Fresh water tank automatic filling system



Removing the coarse dirt basket



Lashing point

\* Optional

## Pictograms on the display



Battery full



Battery empty



Brake activated



Preliminary sweep work activated



Water off



Detergent activated



Detergent empty



Fresh water 100%



Fresh water 0%

## Installation

### Batteries

#### Recommended batteries, chargers

	Order no.
Battery set	2.815-108.0
Charger	4.035-191.0
Volume (m3)*	71.78
Airflow (m3/h)**	27.71

\* Minimum volume of the battery charging room

\*\* Minimum airflow between battery charging room and environment

Batteries and chargers are available from specialist shops.

### Maximum battery dimensions

Length	Width	Height
842	627 mm	537 mm

The following must be observed when fitting the wet batteries:

- The maximum battery dimensions must be observed.

- The seat must be pivoted up when charging wet batteries.
- The battery manufacturer's regulations must be observed when charging wet batteries.

#### Fitting and connecting batteries

The batteries are already installed in the Bp variant. If you did not receive a Bp variant, the batteries were retrofitted at the national company or at your trusted dealer. This may be for availability, time, cost, import, service, transport or similar reasons to your advantage.

#### ATTENTION

##### Risk of damage to the control electronics!

The control electronics can be destroyed by reversing the polarity of the battery connections.

Take care to ensure the correct polarity when connecting the batteries.

- Adjust the steering wheel position all the way forward.
- Pivot the seat forward.
- Remove the seat stop screw.
- Remove the plug of the seat contact switch and push it back through the opening.

#### Illustration AO

- Seat contact switch plug
- Unlock the seat and pull it upwards.
- Remove the seat contact switch plug from the holder.
- Unhook the support for the seat console and close the seat console.
- Unscrew the hinges of the seat console.
- Place the seat console in the footwell.
- Only with Dose variant: Remove the detergent canister tray.
- Only with Fleet variant: Remove the cables.
- Lift off the battery cover.
- Remove the fresh water tank on the right.
- Remove the battery box side panel on the right.
- Fit the battery. Battery terminals positioned at the front in the travel direction.
- Clamp the supplied power cables to the (+) and (-) battery terminals that are still free. Route the cable so that it cannot be pinched by the seat.
- Only with Fleet variant: Install the cables.
- Install the battery box side panel on the right.
- Install the fresh water tank on the right.
- Fit the battery cover.
- Insert the battery plug.
- Fit the seat console.
- Screw on the hinges of the seat console.
- Open the seat console and hook in the seat console support.
- Install the seat contact switch plug on the holder.
- Fit the seat.
- Plug in the seat contact switch plug.
- Install the seat stop screw.
- Pivot the seat downwards.
- Adjust the steering wheel.

#### △ WARNING

##### Danger to life from fire or explosion if batteries are deeply discharged!

Incorrect charging of deeply discharged batteries can cause a fire.

Do not start the device if the battery is deeply discharged.

Make sure that the battery is charged before starting the system.

#### Charging the battery

##### Note

The device has deep discharge protection, i.e. the device can only be driven when the permitted minimum capacity level is reached. "Battery empty - please charge" appears in the display.

When using other batteries (e.g. from other manufacturers), the deep discharge protection for the respective battery must be reset by Kärcher Customer Service.

#### △ DANGER

##### Danger of death from electric shock!

There is a danger of electrical shock if the charger is used improperly.

Adhere to the mains voltage and fuse values specified on the device type plate.

Only use the charger in dry rooms with sufficient ventilation.

##### Danger of explosion when charging the battery!

Flammable gases are generated when the battery is charged.

Only charge the batteries in a suitable room. The room must have a minimum volume depending on the battery type and an adequate air exchange rate with a minimum air flow (see "Recommended batteries").

Only charge wet batteries with the seat pivoted up.

#### Note

The average charging time is approx. 10-12 hours.

The recommended chargers (for the respective batteries) are electronically controlled and end the charging process automatically.

The device cannot be used during the charging process.

- Drive the device directly to the charger and do not drive on slopes.
- Pivot the seat upwards.
- Disconnect the battery plug and connect it to the charging cable.
- Connect the charger to the mains and switch it on.

#### After the charging process

- Switch off the charger and disconnect it from the mains.
- Disconnect the battery cable from the charging cable and connect it to the device.

#### Note

Route the charging cable in the battery compartment so that it cannot be pinched.

#### Low-maintenance batteries (wet batteries)

#### △ DANGER

##### Refilling discharged batteries with water

Danger of acid burns from escaping acid, destruction of clothing

Wear safety goggles, protective clothing and protective gloves when handling the battery acid.

Observe the applicable regulations.

Immediately rinse off any splashed acid from the skin or clothing using copious amounts of water.

#### ATTENTION

##### Using water with additives

Defective batteries, loss of warranty eligibility

Top up the batteries using only distilled or desalinated water (EN 50272-T3).

Do not use any foreign additives, so-called enhancing agents, because this will invalidate the warranty.

- Add distilled water one hour before the charging process comes to an end. Observe the correct acid level according to the battery label.
- All cells must produce gas at the end of the charging process.
- Clean up any spilled water. To do this, proceed as described in the Care and maintenance chapter in the "Cleaning the batteries" section.

#### Battery indicator

The charging state of the batteries is shown on the control panel display.

- The length of the bar shows the battery charge state.

#### Unpacking

#### Note

Set the safety switch to the "0" position to shut down all functions immediately.

- Remove the packaging film.
- Remove the strap.
- Unscrew the unloading planks and squared timber from the pallet.

#### Illustration H



- Place the squared timber in front of the pallet.
- Place the unloading plank on the squared timber.
- Screw on the unloading plank.
- Push the block provided in the packaging under the ramp to provide support.
- Remove the wooden strips in front of the wheels.

#### Illustration I



- Push the device forwards off the pallet.
- Push the device off the pallet.

#### Pushing the device off the pallet

#### Note

Install the suction bar only after unloading.

- Release the parking brake via the lever (see chapter Pushing the device).
- One person must sit on the seat and press the brake pedal in the case of danger during pushing.
- Push the device down the ramp and off the pallet.
- Close the parking brake with the lever.

#### Driving off the pallet

The batteries must be installed and charged in order to drive off the pallet.

#### Note

Install the suction bar only after unloading.

- Insert the Intelligent Key into the control panel.
- Switch on the device using the Easy-Operation switch.
- Set the program switch to transport travel.
- Set the travel direction switch to "Forward".
- Depress the accelerator pedal.
- Drive the device slowly off the pallet.
- Switch off the device using the Easy-Operation switch.

#### Installing the brushes

##### BD Variant

The disc brushes must be installed before start-up (see chapter Maintenance work).

##### BR variant

The brushes are installed.

#### Installing the suction bar

- Pivot both clamping levers upwards.

#### Illustration M

- Suction hose
- Suction bar suspension
- Clamping lever
- Suction bar
- Suction lip with strap

- Fit the suction bar in the suction bar mount.
- Pivot both clamping levers downwards.

#### Operation

#### △ DANGER

##### Falling objects

Risk of injury

Do not use the device without an overhead guard to protect against falling objects in areas in which there is a possibility of operators being hit by falling objects.

#### ATTENTION

##### Risks during operation

Risk of injury

In the event of danger, set the safety switch to "0".

#### Switching the device on

- Sit in the driver's seat.
- Insert the Intelligent Key.
- Set the safety switch to "1".
- Turn the program switch to the desired function.
- If one of the displays below appears on the display, take your foot off the accelerator pedal, set the safety switch to "0" and carry out the necessary maintenance work.

Display	Activity
Suction bar maintenance	Clean the suction bar.
Brush head maintenance	Check the brushes for wear and clean them.
Suction lip maintenance	Check the suction lips for wear and correct adjustment.
Turbine sieve maintenance	Clean the turbine screen.
Maintenance of the fresh water filter	Clean the fresh water filter.

- Press the Info button.
- Reset the counter for the corresponding maintenance (see "Grey Intelligent Key / Reset maintenance counter").

#### Note

If the counter is not reset, the maintenance display appears again each time the device is switched on.

#### Checking the parking brake

#### △ DANGER

##### Danger of death due to defective parking brake!

The device may roll uncontrollably if the parking brake is not working properly.

Check the function of the parking brake on level ground before each use.

- Switch the device on.
- Set the travel direction switch to "Forward".
- Set the program switch to transport travel.
- Press the accelerator pedal lightly.

The brake must audibly unlock. The device must roll easily on level ground.

5. Release the accelerator pedal.

The brake must audibly lock.

If the parking brake does not lock, shut down the device, secure it against uncontrolled rolling and contact the customer service.

### Checking the foot brake

#### ⚠ DANGER

#### Danger of accident due to defective foot brake!

*The device may roll uncontrollably if the foot brake is not working properly.*

*Check the function of the parking brake on level ground before each use.*

1. Switch the device on.
2. Set the travel direction switch to "Forward".
3. Set the program switch to transport travel.
4. Press the accelerator pedal.
5. While driving, take your foot off the accelerator and apply the foot brake.

Device must decelerate noticeably.

If this is not the case, shut down the device and call Customer Service.

### Driving

#### ⚠ DANGER

#### Lack of braking

#### Danger of accident

*Before using the device, it is essential to check the function of the parking brake. Never use the device if the parking brake does not work.*

#### ⚠ DANGER

#### No braking effect during operation

*If the device no longer has any braking effect during operation, proceed as follows:*

*If the device does not come to a standstill on a ramp with a gradient of more than 2% when you release the accelerator pedal, for safety reasons you may only set the safety switch to position "0" if you have checked the correct mechanical function of the parking brake before starting up the device.*

*After reaching a standstill, put the device out of operation and call Customer Service.*

*Observe the maintenance instructions for brakes.*

#### ⚠ DANGER

#### Careless driving

#### Danger of tipping over

*Only drive on slopes in the travel direction up to a maximum of 15% (RI variant) and 10% (RI Combo variant).*

*Slopes transverse to the travel direction up to a maximum of 15%.*

*Do not turn up or down gradients.*

*Drive slowly in corners and on wet ground.*

*Only drive the device on stable ground.*

#### Pivoting sweeping mechanism on the Combo variant

*Increased risk of accidents*

*Be especially careful when reversing.*

*Take the pivoting of the sweeping mechanism into account when steering.*

#### Note

*The travel direction can be changed while driving. This allows very dull spots to be polished by moving back and forth several times.*

1. Assume a seated position.
  2. Insert the Intelligent Key.
  3. Set the program selection switch to "Transport travel".
  4. Set the travel direction using the travel direction button on the control panel.
  5. Specify the travel speed by pressing the accelerator pedal.
  6. Release the accelerator pedal.
- The device stops.

The driving motor is switched off in the event of an overload. A fault message appears on the display. If the controller overheats, the affected power unit is switched off.

7. Allow the device to cool down for at least 15 minutes.
8. Set the program switch to "0", wait briefly and set to the desired program.

### Adjusting the driver's seat

#### Illustration J

(1) 3-stage weight adjustment 60-120 Kg

(2) Backrest tilt adjustment 3° forward and 13° backward

(3) Seat length adjustment

1. Operate the seat adjustment lever.
2. Move the seat to the desired position.
3. Release the seat adjustment lever.

### Adjusting the steering wheel

1. Release the wing nuts for adjusting the steering wheel.
2. Position the steering wheel.
3. Tighten the wing nuts.

### Checking the lint filter

#### ATTENTION

#### Damage to the suction turbine!

*Operating without a lint filter can damage the suction turbine.*

*Do not operate the device without the lint filter.*

1. Check the following lint filter aspects before starting up the device:

- Is it present?
- Is it in a usable condition?
- Is it installed correctly?

#### Illustration AL

(1) Lint filter

2. Replace a damaged lint filter.

### Pushing the device

1. Release the parking brake by pulling the lever away.

#### Note

*The lever must be pulled all the way.*

#### ⚠ DANGER

#### Risk of injury from rolling device!

*The parking brake can only be released while bent over and staying in the danger zone.*

*Use an object to hold the lever in a permanently pulled state and move away from the danger zone immediately after opening the parking brake.*

#### Illustration AK

(1) Parking brake lever

2. Push the device.
3. Close the parking brake again by releasing the lever.

### Filling with fresh water

#### Filling fresh water

1. Open the fresh water tank cap.
2. Secure the fresh water hose with the clamp.
3. Fill fresh water (max. 60 °C) to approx. 5 cm below the filler funnel.

#### Note

*Fill the fresh water tank completely before initial startup in order to vent the water pipe system.*

4. Remove the fresh water tank cap.

#### Filling fresh water with the fresh water tank automatic filling system (option)

#### Note

*We recommend that you use a hose with an Aquastop coupling on the device side. This minimises the splashing out of water when disconnecting after the filling process.*

1. Connect the water hose to the automatic filling system.
2. Open the water supply (max. 60 °C, max. 10 bar).
3. Monitor the filling process, the automatic filling system interrupts the water supply when the fresh water tank is full.
4. Close the water inlet.
5. Remove the water hose.

### Filling with detergent

#### Notes on detergents

#### ⚠ WARNING

#### Unsuitable detergents

*Health risk, damage to the device*

*Use only recommended detergents. The operator carries all increased risks relating to operational safety and increased risk of accidents if using other detergents.*

*Use only detergents free of solvents, salt and hydrofluoric acid.*

*Adhere to the safety instructions stated on the detergent packaging.*

#### Note

*Do not use heavily foaming detergent.*

*Recommended detergents*

Application	Detergent
Maintenance cleaning and basic cleaning of fine stone tiles	RM 753
Maintenance cleaning and basic cleaning of acid-resistant coverings	RM 751
Cleaning and disinfection	RM 732
Basic cleaning of all alkali-resistant floor coverings	RM 752
Basic cleaning and de-coating of alkali-sensitive floors	RM 754

#### Filling the detergent into the fresh water tank

#### Note

*First fill water into the detergent tank, then add the appropriate dosage of detergent to the tank. If the detergent is poured in first, this can lead to strong foaming.*

#### ATTENTION

#### Danger of clogging

*When adding detergent to the fresh water tank, the detergent can dry out and disrupt the function of the dosing device.*

*Rinse the device with clear water after adding the detergent to the fresh water tank: Select a cleaning program with water application, set the water quantity to the highest value, set the detergent dosage to "0".*

#### Filling detergent with a dosing device (option)

Detergent is added to the fresh water on the way to the cleaning head by a dosing device.

#### Note

*A maximum of 3% detergent can be added with the dosing device. If the dosage is higher, the detergent must be added to the fresh water tank.*

#### ATTENTION

#### Danger of clogging

*When adding detergent to the fresh water tank, the detergent can dry out and disrupt the function of the dosing device.*

*Rinse the device with clear water after adding the detergent to the fresh water tank: Select a cleaning program with water application, set the water quantity to the highest value, set the detergent dosage to "0".*

1. Place the canister with the detergent in the detergent tray behind the seat.
2. Unscrew the canister cap.
3. Insert the detergent suction lance of the dosing device into the canister.

#### Note

- The device has a fresh water level indicator on the display. Detergent dosing is also stopped when the fresh water tank is empty. The cleaning head continues to work without supply of liquid.
- Detergent addition is also stopped when the detergent canister is empty. A message symbol appears on the display. Only fresh water is fed to the cleaning head.

### Adjusting parameters (yellow Intelligent key)

The parameters for the various cleaning programs are preset in the device.

Individual parameters can be changed depending on the authorization of the yellow Intelligent Key.

The modified parameters only remain in effect until a different cleaning program is selected with the program switch.

A grey Intelligent Key must be used for making adjustments if parameters are to be changed permanently. This setting procedure is described in the section "Grey Intelligent Key".

#### Note

*R cleaning head only: Almost all displayed texts regarding parameter settings are self-explanatory. If you need more detailed information about the parameters, please contact the Customer Service.*

- Fine Clean: Low brush speed for removing grey film from fine stone.
  - Whisper Clean: Medium brush speed for maintenance cleaning with reduced noise level.
  - Power Clean: High brush speed for polishing, crystallizing and sweeping.
1. Set the program switch to the desired cleaning program.
  2. Press the Info button.
  3. Turn the Info button until the desired parameter is displayed.
  4. Press the Info button. The adjusted value flashes.
  5. Set the desired value by turning the Info button.
  6. Confirm the changed setting by pressing the Info button or wait until the set value is automatically accepted after 10 seconds.

## Adjusting the suction bar

The suction bar only needs to be readjusted in special cases. The factory setting is suitable for most applications.

### Adjusting the inclination of the suction bar

The inclination must be adjusted so that the suction lips of the suction bar make even contact with the floor over the entire length of the suction bar.

- Park the device on a surface without a slope.
- Select the "Suction" program.
- Drive the device a small distance forwards.
- The suction bar is lowered.
- Read the spirit level.

#### Illustration N

- Screw
- Nut
- Spirit level
- Release the M 12 nut while holding the M 10 hexagon head screw with an open-end wrench.
- Adjust the screw so that the spirit level indicator is between the two lines.
- Tighten the M 12 nut while holding the M 10 hexagon head screw with an open-end wrench.
- To check the new setting, move the device forward a short distance in suction mode with the suction bar lowered and observe the spirit level. Repeat the adjustment process if necessary.

## Sweeping (Combo variant only)

The sweeping mechanism picks up loose dirt before cleaning the floor.

### ⚠ WARNING

#### Moving parts

#### Risk of injury

Note that the suction turbine, side brushes and filter dusting run on after switching off.

### ATTENTION

#### Improper use of the device when sweeping

Risk of damage to the sweeping mechanism.

Do not sweep up packing tape, wires or similar.

Only drive over steps up to a maximum of 2 cm.

Sweep only dry surfaces to prevent clogging and contamination of the dust filter.

- Switch on the "Sweeping" switch.

The sweeping mechanism is activated.

### Coarse dirt flap

The coarse dirt flap can be lifted to sweep up larger objects (up to approx. 6 cm high).

### ⚠ DANGER

#### Risk of injury from waste!

Waste can be thrown out when the coarse dirt flap is opened.

Only lift the coarse dirt flap when there are no persons in the vicinity.

#### Note

The sweeping effect and dust suction deteriorate when the coarse dirt flap is raised. Only lift the coarse dirt flap when necessary.

- Operate the pedal to raise the coarse dirt flap.

### Ending sweeping

- Set the "Sweeping" switch to "0".

The sweeping mechanism is deactivated. After the sweeping operation is finished, the dust filter is cleaned for approx. 15 seconds.

## Side scrubbing deck (option)

The side scrubbing deck makes working close to the edge easier.

#### Illustration AS

- Extending/retracting the side scrubbing deck

- Switching the side scrubbing deck on/off

- Press the "Switch side scrubbing deck on/off" switch.

The side scrubbing deck is switched on/off.

- Press the "Retract/extend side scrubbing deck" switch.

The side scrubbing deck is retracted/extended.

## Finishing operation

### Finishing cleaning

- Set the program selection switch to Drive.
- Continue moving a short distance.  
The residual water is vacuumed up.
- Turn the program selection switch to position "0".
- Remove the Intelligent Key.
- Charge the battery if necessary.

## Emptying the waste water tank

### ⚠ WARNING

#### Improper disposal of waste water

#### Environmental pollution

Observe the local waste water treatment regulations.

#### Note

The suction turbine switches off and the display shows "Waste water tank full" when the waste water tank is full.

- Remove the waste water drain hose from the holder.
- Lower the end of the hose over the disposal facility.
- Drain the waste water by opening the cap on the drain hose.  
The water flow can be reduced by squeezing or twisting the dosing device.
- Remove the spray gun from the holder.
- Set the program selection switch to Transport.
- Select "Tank rinsing" on the display.
  - Press the Info button.
  - Select the "Tank rinsing" menu.
- Open the stop valve on the back of the waste water tank.
- Rinse the waste water tank with the spray nozzle.
- Hang the spray nozzle in the holder.
- Close the drain hose cover.
- Press the waste water hose into the support on the device.
- Close the stop valve at the back of the waste water tank.
- Select "Tank rinsing" on the display.

### Emptying the waste container

#### Note

The waste container can only be removed via the driver's side and is only present on R cleaning heads.

- Pull the tab.
- Pivot open the squeegee blade holder.
- Remove the waste container.

#### Illustration AI

- Tab
- Squeegee blade holder
- Waste container
- Empty the waste containers.
- Fit the waste container.

#### Note

The waste container must latch into place.

- Pivot the squeegee blade holder closed.

### Draining fresh water

### ATTENTION

#### Cleaning solution in the fresh water tank

Damage to fresh water tank, valves and seals

Never leave the cleaning solution in the fresh water tank at the end of operation.

- Remove the fresh water drain hose from the holder and lower it over a suitable collecting device.
- Drain the cleaning solution.
- Remove the fresh water tank cap.
- Rinse the fresh water tank with clear water (maximum 60 °C).

### Shutting down the device

- Turn the key-operated switch to "OFF".
- Remove the Intelligent Key.
- Secure the device against rolling away.
- Charge the battery if necessary.

### Grey Intelligent Key

The grey Intelligent Key grants the supervisory staff extended authorizations and setting options.

- Insert the Intelligent Key.
- Select the desired function by turning the info button.

### Transport journey

- Set the program selector switch to "Transport travel".
- Press the Info button.

The following settings can be made in the Transport travel menu:

- Resetting the maintenance counter
- Resetting the day counter
- Key management
- Choosing the brush shape
- After-running time
- Standard setting
- Setting the language
- Switch menu
- Travel speed
- Factory setting
- Activating the manual tank rinsing gun

## Resetting the maintenance counter

If maintenance work shown in the display has been carried out, the corresponding maintenance counter must then be reset.

- Turn the Info button until "Maintenance counter" is displayed.
- Press the Info button.  
The counter readings are displayed.
- Turn the info button until the counter to be cleared is highlighted.
- Press the Info button.
- Select "Yes" by turning the Info button.
- Press the Info button.  
The counter is cleared.

#### Note

The service counter can only be reset by Customer Service staff.

The service counter shows the time until the next service due by Customer Service.

### Resetting the counter

- Turn the Info button until "Counter" is displayed.  
This menu shows the total operating hours and the day counter.
- Press the Info button.  
The "Delete counter" menu is displayed.
- Turn the Info button until "Day counter" is highlighted.
- Press the Info button.

### Key management

The authorizations are assigned for each yellow Intelligent Key used and the language of the display is set for this Intelligent Key in the "Key menu" menu item.

- Insert the grey Intelligent Key.
- Turn the info button until the "Key menu" menu item appears on the display.
- Press the Info button.
- Remove the grey Intelligent Key and insert the yellow or white Intelligent Key to be personalized.
- Select the menu item to be changed by turning the info button.
- Press the Info button.
- Select the setting of the menu item by turning the info button.
- Confirm the setting by pressing the menu item.
- Select the next menu item to be changed by turning the info button.
- After all settings have been made, call up the "Save?" menu by turning the info button.
- Press the Info button.  
The authorizations are saved.
- The "Continue key menu" display appears.

- Yes: Program another Intelligent Key
- No: Exit the key menu

- Press the Info button.

### Choosing the brush shape

This function is required when changing the cleaning head.

- Turn the info button until the "Brush head" menu item appears on the display.
- Press the Info button.
- Turn the info button until the desired brush shape is highlighted.
- Press the Info button.
- To change the cleaning head, move the lifting drive by turning the info button:
  - "Up": Lifting
  - "Down": Lowering
  - "OFF": Stopping
- Turn the info button until the "OFF" menu item is displayed.
- Press the Info button.  
The menu is exited.  
The controller performs a restart.

### After-running time

- Turn the info button until the "After-running time" menu item appears on the display.
- Press the Info button.
- Turn the info button until the desired function is highlighted.
- Press the Info button.
- Turn the info button until the desired after-running time is displayed.
- Press the Info button.

### Standard setting

- Turn the info button until the "Standard setting" menu item appears on the display.
- Press the Info button.
- Turn the info button until the desired accessory is highlighted.
- Press the info button to confirm ON/OFF.
- Press the info button to exit the menu.

- Switch the device off and on again to adopt the setting.

#### Setting the language

- Turn the info button until the "Language" menu item appears on the display.
- Press the Info button.
- Turn the info button until the desired language is highlighted.
- Press the Info button.

#### Switch menu

The following functions are switched on and off via the "Switch menu":

- Detergent dosing\*
- Flashing beacon/ spotlight\*
- Side brush spray nozzles\*
- Spray suction
- Work lights
- Tank rinsing

The "Switch menu" is available in all program switch positions, except "OFF".

- Press the Info button.  
The "Switch menu" is displayed.
- Press the Info button.  
The list of functions available in the device is displayed.
- Turn the info button until the desired function is highlighted.
- Press the info button to change the switch state.
- Turn the Info button until "Exit menu?" is displayed.
- Press the Info button.

\* Optional

#### Set maximum travel speed

- Turn the info button until the "Travel speed" menu item appears on the display.
- Press the Info button.
- Turn the info button until the desired maximum speed is highlighted.
- Press the Info button.

#### Factory setting

The factory settings of all parameters are restored (except transport travel speed).

- Turn the info button until the "Factory setting" menu item is displayed.
- Press the Info button.
- Turn the Info button until "Yes" is highlighted.
- Press the Info button.

#### Adjusting parameters for cleaning programs

All cleaning program parameters are retained until another setting is selected or the device is switched off.

- Set the program switch to the desired cleaning program.
- Press the Info button.  
The first adjustable parameter is displayed.
- Press the Info button  
The adjusted value flashes.
- Set the desired value by turning the Info button.
- Confirm the changed setting by pressing the Info button or wait until the set value is automatically accepted after 10 seconds.
- Select the next parameter by turning the Info button.
- After changing all desired parameters, turn the Info button until the "Exit menu?" menu item is displayed.
- Press the Info button.  
The menu is exited.

#### Standard setting

Parameter changes made in the individual cleaning programs during operation are reset to the standard setting when the device is switched off.

- Turn the info button until the "Standard setting" menu item appears on the display.
- Press the Info button.
- Turn the info button until the desired cleaning program is highlighted.
- Press the Info button.
- Turn the Info button until the desired parameter is highlighted.
- Press the Info button.  
The adjusted value flashes.
- Set the desired value by turning the Info button.
- Press the Info button.

#### Yellow Intelligent Key

The yellow Intelligent Key authorizes functions that are required for the cleaning task.

The parameters for the various cleaning programs are preset in the device. Individual parameters can be changed depending on the authorization of the yellow Intelligent Key.

The display texts for parameter setting are largely self-explanatory.

"FACT" parameters (only available with R cleaning head):

- "Fine Clean": Low brush speed for removing grey film from fine stone.
- "Whisper Clean": Medium brush speed for maintenance cleaning with reduced noise level.
- "Power Clean": High brush speed for polishing, crystallizing and sweeping.

#### Authorisation management

- General access with the Intelligent Key
  - Working speed
  - Brush speed
  - Suction system
  - Contact pressure
  - Water quantity
  - Detergent dosage
  - RAB/Blue Spot
  - Spray suction
  - Tank rinsing
- Select the "Key menu" with the info button.
  - Confirm "access" by pressing the info button.
  - Define the other accesses and activate and confirm them with the info button.
  - Press "Save?" with the info button to confirm and save the settings you have made.

#### White intelligent key

Inserting the white Intelligent Key unlocks the device and enables it for the use with preset parameters.

White Intelligent Keys can be used so that an Intelligent Key with adapted parameters can be created for each cleaning task.

The operator cannot change the parameters and they are independent of the selection of the cleaning programme on the program selection switch (the functions "0", transport, vacuuming remain unchanged).

The grey Intelligent Key can be used to set the following parameters for the white Intelligent Key:

- Travel speed
- Working speed
- Brush speed (only with R cleaning head)
- Contact pressure
- Water quantity
- RM dosing
- Suction system
- Work light
- Flashing beacon
- Detergent dosing unit ON/OFF
- Pre-sweeping unit
- Suction bar water valve
- Language

#### Programming the white Intelligent Key

- Insert the grey Intelligent Key.
- Turn the info button until the "Key menu" menu item appears on the display.
- Press the Info button.
- Remove the grey Intelligent Key and insert the white Intelligent Key to be personalized.
- Select the menu item to be changed by turning the info button.
- Press the Info button.
- Select the setting of the menu item by turning the info button.
- Confirm the setting by pressing the menu item.
- Select the next menu item to be changed by turning the info button.
- Turn the info button until the "Save?" menu item is displayed.
- Press the Info button.  
The settings are saved.
- Turn the info button until the "Exit menu?" menu item is displayed.
- Press the Info button.

#### Operation with the white Intelligent Key

- Insert the white Intelligent Key.
- The "OFF", travel and vacuum functions work as usual.
- In all other positions of the program selection switch, the parameters programmed on the white Intelligent Key are active. Different cleaning programmes can no longer be selected.

#### Transport

##### **DANGER**

##### Driving on slopes

Risk of injury

Observe the maximum permissible gradient when operating the device on slopes for loading and unloading purposes (see chapter "Technical data").

Always press the brake pedal to reduce speed.

##### **CAUTION**

##### Failure to observe the weight

Risk of injury and damage

Be aware of the weight of the device during transportation.

- With the D cleaning head installed, remove the disc brushes from the brush head.
- When transporting in vehicles, secure the device against slipping and tipping over according to the applicable guidelines.

#### Storage

##### **CAUTION**

##### Failure to observe the weight

Risk of injury and damage

Be aware of the weight of the device during storage.

##### ATTENTION

##### Frost

Destruction of the device through freezing water

Drain all water from the device.

Store the device in a frost-free location.

When choosing the parking space, take into account the total weight of the device in order not to impair its stability.

- This device may only be stored indoors.
- Fully charge the batteries before storing them for a long period.
- Fully charge the batteries at least every month during storage.

#### Care and maintenance

##### **DANGER**

##### Risk of injury from the device!

Risk of injury due to device inadvertently starting up.

Turn the program switch to the "0" position.

Remove the Intelligent Key prior to all work on the device.

Pull out the charger mains plug.

Unplug the battery connector.

##### **WARNING**

##### Risk of injury from moving elements!

The suction turbine, side brushes and filter dedusting run on after switching off.

Do not carry out any work on the device until the components have come to a standstill.

- Drain and dispose of the waste water and fresh water.

#### Maintenance intervals

##### Each time after use

##### ATTENTION

##### Risk of damage!

Risk of damage to the device due to improper cleaning.

Do not spray the device with water and do not use aggressive detergents.

A detailed description of the individual maintenance work is provided in chapter *Maintenance work*.

- Drain the waste water.
- Check the lint filter and clean if necessary.
- Pull out, empty and clean the waste container.
- Only with R cleaning head: Remove the coarse dirt container and empty it.
- Clean the exterior of the device using a damp cloth, wetted with a mild washing lye.
- Check the suction lips, check for wear and replace if necessary.
- Clean the squeegee blades, check for wear and replace if necessary.
- Clean the brushes, check for wear and replace if necessary.

##### Note

The roller brushes are worn out if the yellow indicator bristles are the same length as the other bristles.

- Charge the battery.
  - If the charging state of the battery is below 50%, charge the battery fully and without interruption.
  - If the charging state of the battery is above 50%, only recharge the battery if the entire operating duration will be required when next used.
- Clean the waste water tank if heavily soiled.

Additionally for the Combo variant:
 

- Check the roller brush and side brushes for wear and tear, foreign objects and any tangled pieces of tape.
- Pull out, empty and clean the coarse dirt basket.

##### Weekly

- When used regularly, charge the battery fully and without interruption at least once a week.

### Monthly

- If the device is temporarily shut down (storage): Perform equalization charging of the battery.
- Check battery poles for oxidation, brush off if necessary. Make sure the connection cables are firmly in place.
- Clean the seals between the waste water tank and the cover, check for leaks and replace if necessary.
- Check the acid density of the cells if the batteries are not maintenance-free.
- Only with R cleaning head: Clean the brush tunnel.
- For longer downtimes, shut down the device with fully charged batteries. Fully charge the battery at least once a month.

Additionally for the Combo variant:

- Check all Bowden cables and moving parts for ease of motion.
- Check the sweeping mechanism sealing strips for correct adjustment and for wear and tear.

### Quarter-yearly

Only for the Combo variant:

1. Check the tension, wear and tear and function of the drive belts in the sweeping mechanism (V-belts and round belts).

### Annually

- Have the prescribed inspection performed by Customer Service.

### Safety inspection/maintenance contract

You can agree on regular safety inspections or close a maintenance contract with your dealer. Please seek advice on this.

## Maintenance work

### Cleaning the waste water tank

1. Set the program Tank rinsing via the display using the info button.
2. Open the lid of the waste water tank detergent filling opening.
3. Rinse the waste water tank with clear water.
4. Clean the edge of the cleaning opening.
5. Close the lid of the waste water tank cleaning opening again.

#### Note

Cleaning can also be performed using other water sources.

### Turning over or replacing the suction lips

The suction lips must be turned over or replaced when worn out.

#### Note

The suction lips can be turned 3 times until all 4 edges are worn.

1. Open the eccentric levers (2x).
2. Remove the suction bar.

### Illustration V

- ① Squeegee blade
- ② Strap
- ③ Eccentric levers (2x)
- ④ Tension lock
3. Open the tension lock.
4. Remove the strap.
5. Remove the squeegee blade.
6. Press the turned or new suction lips onto the knobs of the inner part of the suction bar.

### Illustration W

- ① Strap
- ② Squeegee blade
7. Attach the strap.
8. Fit the suction bar
9. Close the eccentric levers (2x).

### Replacing the roller brushes

1. Pull the tab.

### Illustration Z

- ① Tab
2. Pivot open the squeegee blade side doors.
- ① Squeegee blade side doors
3. Pivot the yellow lever upwards.

### Illustration AA

- ① Bar
- ② Safety flap
4. Pivot away the safety flap.
5. Pull off the brush retaining plate.
6. Remove the roller brush.
7. Fit the new roller brush.

### Note

When fitting the roller brush, note that it must be placed on the PIN provided in the brush tunnel.

### Illustration AB

#### ① PIN

8. Fit the brush retaining plate again.
9. Close the safety flap.
10. Pivot the latch downwards into the hook.
11. Pivot the squeegee blade side door closed.

Repeat the entire procedure at the other side.

### Replacing squeegee blades

### Illustration AG

#### ① Tab

#### ② Squeegee blade side doors

1. Pull the tab.
2. Pivot open the squeegee blade side doors.
3. Unscrew the screws (6x).

### Illustration AH

4. Replace the squeegee blade.

5. Reinstall the screws (6x).

6. Close the squeegee blade holder again.

### Replacing the disc brushes

### Illustration AF

#### ① Bracket

2. Pivot open the squeegee blade side doors.
3. Push the bracket downwards.
4. Pull the disc brush sideways and out from underneath the cleaning head.
5. Hold the new disc brush under the cleaning head, then press upwards and latch it into position.
6. Pivot the squeegee blade side doors closed again.

### Additional maintenance work on the side scrubbing deck

#### Cleaning the brush

1. Turn the brush clockwise until the brush holder springs are facing forward.
2. Pull the brush holder springs apart.

### Illustration AQ

#### ① Brush holder springs

The brush falls out of the holder.

3. Check the brush for foreign objects (e.g. parcel tape or foil).
4. Clean the brush under running water.
5. Pull the brush holder springs apart and fit the brush.

#### Checking the brush for wear and tear

The brush is worn out when the bristle length corresponds to the length of the yellow indicator bristle.

1. Replace the brush (See *Replacing the brush*).

#### Replacing the brush

1. Turn the brush clockwise until the brush holder springs are facing forward.
2. Pull the brush holder springs apart.

### Illustration AQ

#### ① Brush holder springs

The brush falls out of the holder.

3. Fit the new brush.
4. Pull the brush holder springs apart and fit the brush.

#### Replacing the squeegee blade

1. Unscrew the M6 x 12 screws (6x).

### Illustration AR

#### ① M6 x 12 screws

#### ② Retaining plate

2. Remove the retaining plate and the squeegee blade.
3. Fit the new squeegee blade on the retaining plate.

4. Fasten the retaining plate using the M6 x 12 screws (6x).

### Additional maintenance work for the Combo variant

#### ⚠ DANGER

#### Danger of crushing and shearing!

Danger of crushing and shearing due to running belt drives.

It is essential to close and lock the sweeping mechanism hood before you can put the device back into operation after maintenance work.

#### Checking the drive belt

1. Fold the hood of the pre-sweeping unit forwards.

### Illustration K

2. Remove the 4 screws from the protective plate.
3. Remove the protective plate.

4. Check the belt of the suction turbine for wear and correct fit.

#### Illustration L

#### ① Pre-sweeping unit suction turbine belt

#### ② Brush roller drive belt (Under the sheet metal cover)

5. Check the brush roller drive belt for wear and correct seating.

### Checking the sweeping mechanism sealing strips

1. Place the device on a level surface.

2. Set the program selection switch to "0".

3. Use a chock to secure the device against rolling away.

4. Remove the waste containers from both sides.

#### Front sealing strip

5. Unscrew the nuts (5x).

#### Illustration R

6. Align the ground clearance of the sealing strip so that it bends to the rear by 35-40 mm at the ground.

#### Illustration T

#### ① Nut

7. Tighten the nuts (5x).

#### Rear sealing strip

Adjust the ground clearance of the rear sealing strip so that it bends to the rear by 5-10 mm at the ground.

#### Illustration S

8. Replace the sealing strip if it is worn.

9. Remove the roller brush (see chapter *Replacing the roller brush*).

10. Unscrew the nuts (7x).

#### Illustration R

#### ① Nut

11. Fit the new sealing strip.

12. Tighten the nuts (7x).

#### Side sealing strips

13. Release the fastening nuts.

#### Illustration U

14. Adjust the ground clearance by inserting an underlay 1-2 mm thick.

15. Align the sealing strip.

16. Tighten the nuts.

17. Install the roller brush.

### Replacing the dust filter

### Illustration AC

#### ① Dust filter housing cover

#### ② Screw

#### ③ Flange

1. Release the lock of the sweeping mechanism hood by turning it inwards.

2. Pivot up the sweeping mechanism hood.

3. Remove the dust filter housing cover.

4. Remove the screws (2x).

5. Turn the flange anticlockwise and remove the dust filter bearing.

6. Remove the dust filter.

7. Fit the new dust filter so that the holes on the front point to the driver.

8. Fit the dust filter bearing, turn clockwise and screw tight.

9. Fit the cover and latch into place.

10. Close the sweeping mechanism hood.

11. Secure the hood lock by turning it outwards.

### Replacing the side brushes

1. Unscrew the screws (3x).

### Illustration AE

#### ① Screws

2. Remove the side brush.

3. Slide on the new side brush.

4. Screw in and tighten the 3 screws.

### Replacing the roller brush

### Illustration X

#### ① Sheet metal cover

#### ② Screw

#### ③ Waste container

1. Pull out the waste container.

2. Unscrew the screw.

3. Pivot the sheet metal cover upwards and remove it.

### Illustration Y

#### ① Bowden cable

#### ② Swing arm bearing screw

#### ③ Cover

#### ④ Rocker

- (5) Cover screws  
 4. Unhook the Bowden cable.  
 5. Unscrew the screw of the swing arm bearing.  
 6. Pull off the rocker.  
 7. Unscrew both screws of the cover and remove the cover.  
 8. Remove the roller brush.  
 9. Fit the new roller brush.  
 10. Assemble the sweeping mechanism in the reverse order.  
 11. Adjust the Bowden cable.

#### Frost protection

If there is a risk of frost:

- Empty the fresh water tank and the waste water tank.
- Park the device in a frost-protected room.

### Troubleshooting guide

#### ⚠ DANGER

**Risk of injury if the device is started unintentionally!**  
*Unintentional starting of the device can cause injury to persons working on the device.*

*Remove the Intelligent Key prior to all work on the device.*

*Before carrying out any work, pull the mains plug of the internal charger out of the socket.*

*Disconnect the battery connector before performing any work.*

#### ⚠ WARNING

#### Risk of injury from moving elements!

*The suction turbine, side brushes and filter dedusting run on after switching off.*

*Do not carry out any work on the device until the components have come to a standstill.*

- Drain the waste water.
- Drain the remaining fresh water.

#### Note

If the malfunction cannot be remedied with the following instructions, contact Customer Service.

#### Replacing fuses

Only the automotive flat fuses with the following values may be replaced by the operator:

- 5A – Controller and emergency power supply
- 20A – Per stroke/accessory module supply
- 50A – Lift/Clean module 3 (Combo variant)

#### ATTENTION

#### Damage to the controller!

*Improper replacement of the fuses can damage the controller.*

*Have defective pole fuses replaced only by the Customer Service. If pole fuses are defective, the operating conditions and the entire controller must be checked by the Customer Service.*

The controller is located below the control panel. To access the fuses, remove the cover on the left side of the footwell.

#### Note

*The fuse assignment can be found on the inside of the cover.*

#### Illustration AD

Seat switch open!	<ol style="list-style-type: none"> <li>Release the accelerator pedal.</li> <li>Adjust the driver's seat to the correct body weight.</li> <li>Relieve the driver's seat briefly so that the controller can check the function of the seat contact switch.</li> <li>Fully load the driver's seat.</li> </ol>
Release the accelerator pedal!	<ol style="list-style-type: none"> <li>Release the accelerator pedal.</li> </ol>
No travel direction!	<ol style="list-style-type: none"> <li>Contact customer service.</li> </ol>
Battery discharged!	<ol style="list-style-type: none"> <li>Charge the battery.</li> </ol>
Battery voltage impermissible!	<ol style="list-style-type: none"> <li>Contact Customer Service</li> </ol>
Fresh water tank empty!	<ol style="list-style-type: none"> <li>Refill the fresh water tank.</li> </ol>
Brush pressure not reached!	<ol style="list-style-type: none"> <li>Check the brushes for wear and replace if necessary.</li> <li>Check the cleaning head functions: lower, raise.</li> </ol>
Waste water full!	<ol style="list-style-type: none"> <li>Empty the waste water tank.</li> </ol>
Brake defective!	<ol style="list-style-type: none"> <li>Stop driving the device.</li> <li>Contact Customer Service</li> </ol>
Driving motor too hot! Cooling phase	<ol style="list-style-type: none"> <li>Set the safety switch to "0".</li> <li>Allow the device to cool down for at least 15 minutes.</li> <li>Contact Customer Service if this occurs repeatedly</li> </ol>
Horn defective!	<ol style="list-style-type: none"> <li>Contact customer service.</li> </ol>
CPU head too hot! Cooling phase	<ol style="list-style-type: none"> <li>Set the safety switch to "0".</li> <li>Allow the controller to cool down for at least 5 minutes.</li> <li>Significantly reduce the brush pressure on rough ground.</li> <li>Contact Customer Service if this occurs repeatedly.</li> </ol>
Brush drive overloaded!	<ol style="list-style-type: none"> <li>Reduce the brush contact pressure.</li> <li>Check if foreign objects (e.g. parcel tape, pieces of wood) are blocking the brushes.</li> </ol>
No travel direction!	<ol style="list-style-type: none"> <li>Switch off the device.</li> <li>Push the direction switch back and forth a few times.</li> <li>Switch the device on.</li> <li>Contact customer service if the error persists.</li> </ol>

#### Malfunctions without information shown on the display

The device cannot be started	<ol style="list-style-type: none"> <li>Insert the battery plug.</li> <li>Turn the safety switch to "1".</li> <li>Insert the Intelligent Key.</li> <li>Check fuse F1, replace if necessary, (see chapter <i>Replacing fuses</i>).</li> <li>Check the batteries and charge if necessary.</li> </ol>
The water quantity is insufficient	<ol style="list-style-type: none"> <li>Check the fresh water filling level, if necessary fill the tank completely so that the air is pressed out.</li> <li>Check the hoses for clogging and clean if necessary.</li> <li>Remove and clean the fresh water filter.</li> <li>Open the fresh water ball tap.</li> </ol>
The suction performance is too low	<ol style="list-style-type: none"> <li>Close the lid on the waste water drain hose.</li> <li>Clean the seals between the waste water tank and the cover, check for leaks and replace if necessary.</li> <li>Clean the turbine filter.</li> <li>Clean the suction lips at the suction bar, turn over or replace if necessary.</li> <li>Check the suction hose for clogging and clean if necessary.</li> <li>Check the suction hose for leaks and replace if necessary.</li> <li>Check the adjustment of the suction bar.</li> </ol>

#### ① Cover

- Unscrew the screw (3x).
- Remove the bar cover.
- Replace the fuse.
- Attach the cover.

#### Malfunctions with information shown on the display

If faults are shown on the display, proceed as follows:

- Fault display as a numerical code  
 In the event of a fault display with a numerical code, first reset the fault (the device):
  - Set the program selection switch to "0".
  - Wait until the display has switched off.
  - Set the program selection switch to the previous program.
  - Carry out the appropriate remedial measures in the order given only if the error occurs again. The program selection switch must be in position "0" and the Intelligent Key must have been pulled out.
- d If the error cannot be rectified, call Customer Service and state the error message.
- Fault display as text
  - Follow the instructions on the display.
  - Acknowledge the fault by pressing the info button.

#### Note

*Error messages that are not listed in the following table indicate errors that cannot be rectified by the operator. In this case, please call Customer Service.*

The cleaning results are unsatisfactory	1. Set the appropriate cleaning program for the cleaning task. 2. Use suitable brushes for the cleaning task. 3. Use a suitable detergent for the cleaning task. 4. Reduce the driving speed. 5. Adjust the contact pressure. 6. Adjust the squeegee blades. 7. Check the brushes for wear and replace if necessary. 8. Check the water output.
The brushes do not rotate	1. Reduce the contact pressure. 2. Check if the brushes are blocked by a foreign body and remove the foreign body if necessary.
The optional all-round light and/or the working light do not light up	1. Check fuse F3, replace if necessary, (see chapter <i>Replacing fuses</i> ).
Error K1/109	1. Switch off the device. 2. Wait one minute. 3. Switch the device on again.

#### Additional malfunctions on the Combo variant

The device does not sweep properly	1. Check the roller brush and the side brushes for wear, replace if necessary. 2. If the roller brush does not turn, check the drive belt, clean if necessary. 3. Check the function of the coarse dirt flap. 4. Check the sealing strips for wear, adjust or replace if necessary.
The sweeping mechanism creates a dust cloud	1. Empty the waste container. 2. Check the drive belts for the sweeping mechanism suction turbine. 3. Check the sealing sleeve on the suction fan. 4. Check the dust filter, clean or replace if necessary. 5. Check the filter box seal. 6. Check the sealing strip for wear, adjust or replace if necessary.
The cleaning result when sweeping in the edge area is unsatisfactory	1. Check the height adjustment of the side brushes, adjust if necessary. 2. Replace the side brushes.

#### Technical data

	B 260 RI (R100)	B 260 RI Combo (R100)	B 260 RI (R 120)	B 260 RI Combo (R 120) (D100)	B 260 RI (D100)	B 260 RI Combo (D100)
<b>General</b>						
Travel speed (max.)	km/h	10	10	10	10	10
Transport speed	km/h	10	10	10	10	10
Reverse speed	km/h	6	6	6	6	6
Permissible braking distance on level ground at max. travel speed of 10 km/h	m	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9
Application time depending on brush head, brush contact pressure and roughness of the ground	h	5	4,5	5	4,5	4,5
Theoretical surface coverage	m <sup>2</sup> /h	10000	10000	12000	12000	10000
Theoretical surface coverage with side scrubbing deck	m <sup>2</sup> /h	11200	---	---	11200	---
Theoretical surface coverage with 2 side brushes	m <sup>2</sup> /h	11500	11500	13400	13400	11500
Practical surface coverage with brush head	m <sup>2</sup> /h	7000	7000	8400	8400	7000
Fresh/waste water tank volume	l	260	260	260	260	260
Coarse dirt container capacity	l	26	26	32	32	---
Detergent tank (Dose option)	l	10	10	10	10	10
Detergent dosing range (from - to)	%	0-3	0-3	0-3	0-3	0-3
Minimum water dosing quantity	l/min	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9
Maximum water dosing quantity	l/min	9	9	9	9	9
Max. surface pressure (incl. driver, water)	N/mm <sup>2</sup>	1,33	1,33	1,33	1,33	1,33
<b>Device performance data</b>						
Nominal voltage	V	36	36	36	36	36
Battery capacity	Ah	630	630	630	630	630
Mean power input	W	7500	8900	7500	8900	7500
Driving motor power	W	2200	2200	2200	2200	2200
Suction motor power	W	2x840	2x840	2x840	2x840	2x840
Brush motor power	W	2x 1100	2x 1100	2x 1100	2x 1100	2x 1100
Charging time with empty battery	h	10	10	10	10	10
Brush roller drive power	W	---	600	---	600	---
Side brushes power (option)	W	110	110	110	110	110
Sweeping mechanism suction turbine power	W	---	600	---	600	---
<b>Vacuuming</b>						
Suction performance, air quantity	l/s	28 x 2	28 x 2	28 x 2	28 x 2	28 x 2
Suction performance, vacuum	kPa (mbar)	14 (140)	14 (140)	14 (140)	14 (140)	14 (140)
Filter area of dust filter	m <sup>2</sup>	---	4	---	4	---
Vacuum turbine/suction bar	kPa (mbar)	22/11 (220/110)	22/11 (220/110)	22/11 (220/110)	22/11 (220/110)	22/11 (220/110)
<b>Cleaning brushes</b>						
Brush diameter	mm	160	160	160	510	510
Brush length	mm	914	914	1118	---	---
Brush speed	1/min	1250	1250	1250	140	140
Side scrubbing deck brush speed	1/min	140	---	---	140	---
Side scrubbing deck brush diameter	mm	300	---	---	300	---

	B 260 RI (R100)	B 260 RI Combo (R100)	B 260 RI (R 120)	B 260 RI Combo (R 120) (D100)	B 260 RI (D100)	B 260 RI Combo (D100)
Roller brush diameter	mm	---	285	---	285	---
Roller brush width	mm	---	710	---	710	---
Roller brush speed	1/min	---	610	---	610	---
Side brush diameter	mm	450	450	450	450	450
<b>Dimensions</b>						
Length	mm	1925	2560	1925	2560	1925
Width (without suction bar)	mm	1040	1040	1040	1040	1040
Width (with suction bar)	mm	1140	1140	1340	1340	1140
Height	mm	1565	1565	1565	1565	1565
Height (with overhead guard, flashing beacon)	mm	2200	2200	2200	2200	2200
Working width with side scrubbing deck	mm	1120	1120	1120	1120	1120
Working width with side brushes	mm	1150	1180	1340	1340	1150
Turning radius with smallest equipment(180°)	mm	2120	2950	2120	2950	2120
Battery compartment size (LxWxH)	mm	840 x 625 x 520	840 x 625 x 520	840 x 625 x 520	840 x 625 x 520	840 x 625 x 520
Front wheel, width	mm	132	132	132	132	132
Front wheel, diameter (outside)	mm	300	300	300	300	300
Rear wheel, width	mm	108	108	108	108	108
Rear wheel, diameter (outside)	mm	375	375	375	375	375
<b>Weight</b>						
Approved total weight	kg	1840	2020	1840	2020	1840
Transport weight (with 630 Ah battery, 75 kg driver, average Brush head)	kg	1460	1944	1460	1944	1460
Weight, ready for operation (with batteries and full tank)	kg	1641	1845	1641	1845	1641
Brush contact pressure	kg	150	150	150	150	130
Brush contact pressure	g/cm <sup>2</sup>	210	210	168	168	42
<b>Load per unit area (with driver and full fresh water tank)</b>						
Sweeping mechanism wheel surface load	N/cm <sup>2</sup>	---	---	---	---	---
Load per unit area, front wheel	N/cm <sup>2</sup>	207	207	207	207	207
Load per unit area, rear wheel	N/cm <sup>2</sup>	60	60	60	60	60
<b>Charger offboard ex works</b>						
Cable length	mm	3000	3000	3000	3000	3000
Voltage	V	230	230	230	230	230
Frequency range	Hz	50/60	50/60	50/60	50/60	50/60
Dimensions	mm	420 x 260 x 115	420 x 260 x 115	420 x 260 x 115	420 x 260 x 115	420 x 260 x 115
Weight	kg	10	10	10	10	10
Protection class		IP 21	IP 21	IP 21	IP 21	IP 21
Plug type		Schuko	Schuko	Schuko	Schuko	Schuko
Charging current	A	65	65	65	65	65
<b>Ambient conditions</b>						
Maximum ambient temperature	°C	40	40	40	40	40
Minimum ambient temperature	°C	5	5	5	5	5
Maximum water temperature	°C	60	60	60	60	60
<b>Incline</b>						
Maximum gradient (for transport travel)	%	15	10	15	10	15
Maximum gradient (In scrub mode)	%	15	10	15	10	10
Maximum short term gradient (Max. 10 m)	%	25	25	25	25	25
<b>Determined values in acc. with EN 60335-2-72</b>						
Total vibration value	m/s <sup>2</sup>	0,41	0,41	0,41	0,41	0,41
Arm total vibration value	m/s <sup>2</sup>	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Seat surface total vibration value	m/s <sup>2</sup>	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Hand-arm vibration value, uncertainty K	m/s <sup>2</sup>	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Seat vibration value, uncertainty K	m/s <sup>2</sup>	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Sound pressure level	dB(A)	73	73	73	73	73
Uncertainty K <sub>pA</sub>	dB(A)	3	3	3	3	3
Sound power level L <sub>WA</sub> + uncertainty K <sub>WA</sub>	dB(A)	94	94	94	94	94
Protection class		IPX3	IPX3	IPX3	IPX3	IPX3
<b>Side scrubbing deck</b>						
Power	W	260	260	260	260	260
Contact pressure	kg	9,7	9,7	9,7	9,7	9,7
Contact pressure	N/mm <sup>2</sup>	0,00239	0,00239	0,00239	0,00239	0,00239

Subject to technical modifications.

## **EU Declaration of Conformity**

We hereby declare that the machine described below complies with the relevant basic safety and health requirements in the EU Directives, both in its basic design and construction as well as in the version placed in circulation by us. This declaration is invalidated by any changes made to the machine that are not approved by us.

Product: Floor cleaning ride-on machine

Type: 1.480-xxx / 2.480-xxx

### **Currently applicable EU Directives**

2006/42/EC (+2009/127/EC)

2014/30/EU

2014/53/EU (TCU)

### **Harmonised standards used**

EN 60335-1

EN 60335-2-72

EN 62233: 2008

EN 55012: 2007 + A1: 2009

EN 61000-6-2: 2005

### **TCU**

EN 300 328 V2.2.2

EN 300 330 V2.1.1

EN 300 440 V2.1.1

EN 301 511 V12.5.1

### **National standards used**

-

The signatories act on behalf of and with the authority of the company management.

H. Jenner

Chairman of the Board of Management

S. Reiser

Director Regulatory Affairs & Certification

### **Documentation supervisor:**

S. Reiser

Alfred Kärcher SE & Co. KG

Alfred-Kärcher-Str. 28 - 40

71364 Winnenden (Germany)

Ph.: +49 7195 14-0

Fax: +49 7195 14-2212

Winnenden, 2021/03/01



# THANK YOU! MERCI! DANKE! ¡GRACIAS!



Registrieren Sie Ihr Produkt und profitieren Sie von vielen Vorteilen.

Register your product and benefit from many advantages.

Enregistrez votre produit et bénéficier de nombreux avantages.

Registre su producto y aproveche de muchas ventajas.

**[www.kaercher.com/welcome](http://www.kaercher.com/welcome)**

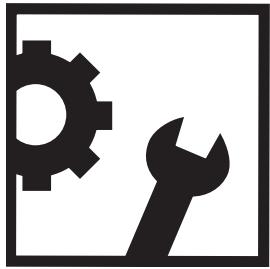


Bewerten Sie Ihr Produkt und sagen Sie uns Ihre Meinung.

Rate your product and tell us your opinion.

Évaluer votre produit et dites-nous votre opinion.

Reseña su producto y díganos su opinión.



2-2-SC-A4-GS-aw19869

**[www.kaercher.com/dealersearch](http://www.kaercher.com/dealersearch)**

**Alfred Kärcher SE & Co. KG**

Alfred-Kärcher-Str. 28-40

71364 Winnenden (Germany)

